

ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Fasnachts-Umzug

Kostüme zum Motto «Affetheater pur», strahlende Gesichter, grosses Publikum: das war Fasnacht 2026

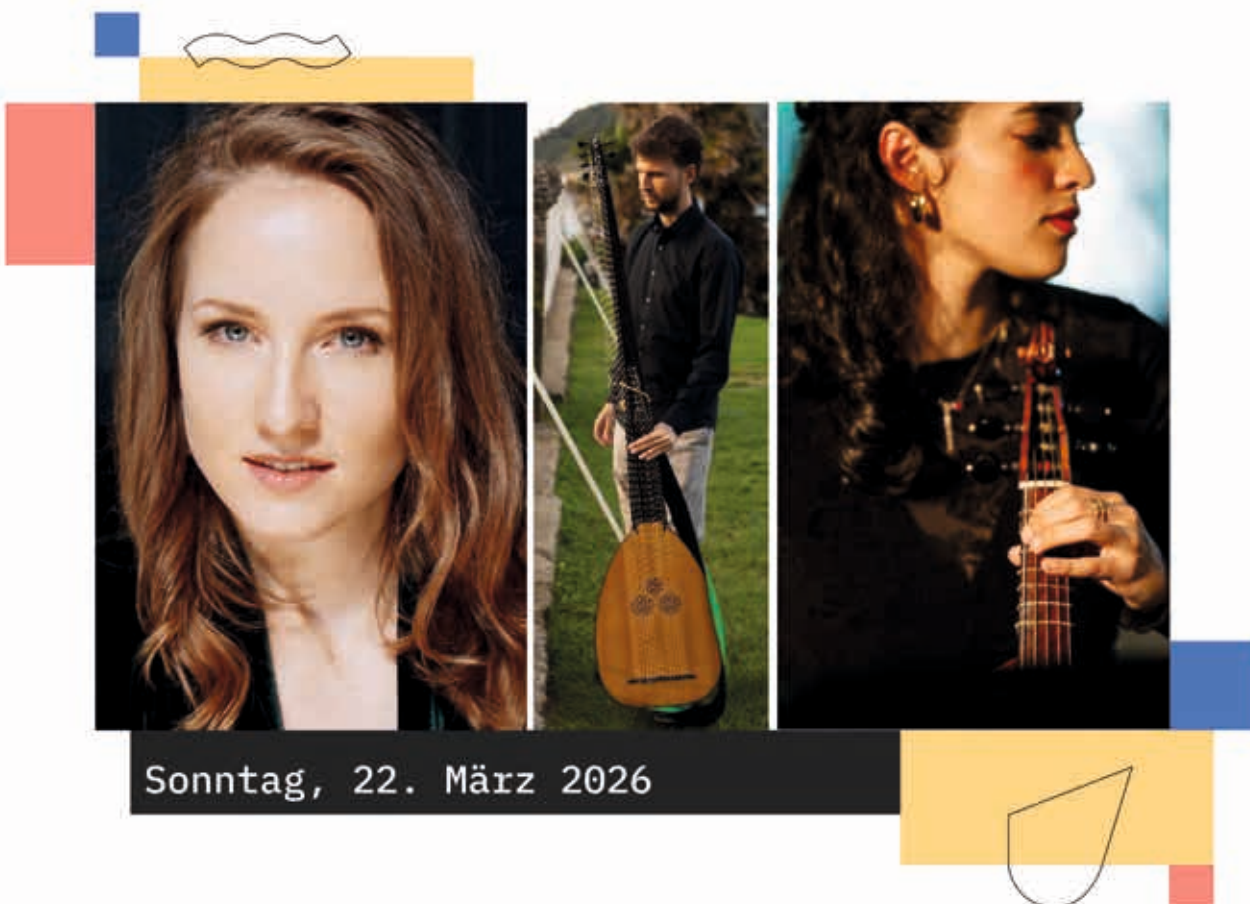
Zukunft gestalten

Wie soll sich Urtenen-Schönbühl entwickeln? Der Gemeinderat hat eine Vision formuliert

Börsen nutzen

Was man selber nicht mehr braucht, kann an einer Moosseedorfer-Börse neue Verwendung finden.





Sonntag, 22. März 2026

Klassischer Liederabend

Musik zwischen Renaissance und Barock

Eine musikalische Reise ins frühe 17. Jahrhundert – eine Zeit voller Emotion, Leidenschaft und neuer klanglicher Ausdruckskraft. Mit berührenden Vokalwerken von Barbara Strozzi, Francesca Caccini und Settimia Caccini, drei aussergewöhnliche Komponistinnen des italienischen Frühbarocks. Dazu englische Lautenmusik von John Dowland und temperamentvolle Instrumentalstücke von Andrea Falconieri.

Tabea Bürki (Sopran), **Sergio Bermúdez** (Renaissancelaute & Theorbe) und **Bianca Cucini** (Viola da Gamba) entführen Sie in die poetische und affektgeladene Welt der frühen Barockmusik.

Erleben Sie Liebe und Wahnsinn in der Musik um 1600

**Kirchgemeindehaus
Moosseedorf**
Moosstrasse 4 (neben RBS)

17:00 bis 18:00 Uhr
Türöffnung 16:30

Eintritt frei, Kollekte

www.kulturmoosseedorf.ch

Eine Veranstaltung von

kultur@moosseedorf



Mitglied
werden

Gemeinden

- 4** Geburtstage
- 5** Stiftung Moossee
- 9** Sozialversicherungen
- 13** Kulturvoschau
- 15** Kirchen: Tea & Talk
- 19** EES-Vital neues Center

Urtenen-Schönbühl

- 21** Gemeindeversammlung
- 21** aus dem Gemeinderat
- 22** Zukunft gestalten
- 24** aus der Verwaltung
- 25** Kirche: Anlässe
- 27** Kirche: Sternengarten
- 29** Lesung: Claudia Dahinden
- 31** Veloreparatursäule
- 33** Nacht der Chöre
- 35** IG uschön.be
- 36** 11i-Märit Impressionen
- 37** 3322bewegt: Fondue
- 39** Platane gefällt



Kranke Platane gefällt

Moosseedorf

- 41** aus dem Gemeinderat
- 42** aus der Verwaltung
- 43** Schule: SolarButterfly
- 45** Börsen im Dorf
- 47** Leihvelo-Netz
- 49** Kirche: Anlässe
- 51** kultur@: Konzert
- 53** kultur@: Adventsfenster
- 55** kultur@: Kunstmuseum
- 56** rekja: Merci-Essen
- 57** FOM Chlausanlass
- 58** Peter Hochreutener
- 58** Leserbrief



Stimmungsvolle Adventsfenster

Vereine + Sport

- 59** Tischtennisclub Regio
- 59** Karate Funakoshi
- 60** Fasnachts-Umzug



Fasnachts-Umzug

Kalender

- 62** Urtenen-Schönbühl
- 63** Moosseedorf

30 Impressum

Titelbild: Ulrich Utiger

Wir gratulieren

Den 100. Geburtstag feiert:

Frau **Gertrud Schweizer-Freiburghaus** am 6. März 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 96. Geburtstag feiert:

Frau **Ruth Born-Hutzli** am 21. März 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:

Frau **Marianne Frauchiger-Ehrmann** am 8. April 2026 in
Moosseedorf

Den 92. Geburtstag feiert:

Herr **Hansruedi Müller** am 13. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Käthe Lüthi-Meisterhans** am 23. März 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Frau **Eva Jost-Zbinden** am 05. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Klara Hubacher-Hofer** am 12. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Emil Berger** am 30. März 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Max Mathys** am 30. März 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Herr **Ulrich Nick** am 18. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Urs Wüthrich** am 21. Februar 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Rosmarie Trachsel-Rauber** am 22. Februar 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Ruth Schaforth-Lehmann** am 24. Februar 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Verena Leuba** am 1. März 2026 in Moosseedorf
Frau **Luciana Erriu Cioffi** am 10. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Barbara Pfäuti-Hänni** am 19. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Beatrice Steiner** am 21. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Andreas Rickli** am 24. März 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Verena Aeschlimann-Bucher** am 29. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Katharina Holzmann-Jutzeler** am 30. März 2026
in Moosseedorf
Herr **Paul Rufer** am 02. April 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Verena Mathys-Wymann** am 08. April 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Frau **Stephanie Miescher-Maurer** am 23. Februar 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Beat Zesiger** am 14. März 2026 in Moosseedorf
Frau **Margrith Balz-Schweizer** am 15. März 2026
in Moosseedorf
Frau **Beatrix Mäder** am 18. März 2026 in Moosseedorf
Herr **Robert Karlen** am 18. März 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Maurizio Simona** am 20. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Gerhard Salvisberg** am 25. März 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Samuel Inäbnit** am 26. März 2026 in Moosseedorf
Frau **Suada Dervisic** am 27. März 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Sundaralingam Veerakatthi** am 03. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Beat Kistler** am 06. April 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Marianne Sigrist-Ryser** am 10. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Franz Bill** am 12. April 2026 in Moosseedorf



Bootsvermietung online

Nun ist es bereits über drei Jahre her, seit die Stiftung Nutzung Moossee durch die Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl sowie den Fischereiverein Moossee gegründet wurde. Seither ist einiges passiert.

Wie bereits im Artikel in «am moossee» Nr. 2.2025 berichtet, wurden die Fischereiplätze instand gestellt. Diese werden seither regelmässig kontrolliert und bei Bedarf repariert. Die Ruderboote sind inzwischen alle saniert und mit den Logos unserer Sponsoren versehen – was uns sehr freut. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Haupt-Sponsoren, aber ebenso an alle Gönnerinnen und Gönner sowie allen Personen, die uns mit Spenden unterstützen.

Seit dem 1. Mai 2025 können alle, die gerne auf dem Moossee eine Bootsfahrt machen möchten, die Boote online mieten und die Ruder bei der neuen automatischen Ausgabestation abholen. Dadurch sind nun auch spontane Fahrten ohne Wartezeiten möglich. Die Mietstation ist unter www.fische.ch/bootsvermietung erreichbar oder direkt mit dem QR-Code.



Zur Bootsvermietung, ab 1.5. offen

Auch die Ranger sind weiterhin rund um den See präsent und führen Kontrollen durch oder suchen das Gespräch, um auf bestimmte Anliegen aufmerksam zu machen. Besonders erfreulich ist die Feststellung der Ranger in ihrem letzten Bericht: «die Situation um den See hat sich spürbar verbessert und insgesamt ist mehr Ruhe eingekehrt».

Zwei weitere Punkte, die ich noch erwähnen möchte: Zum einen die Jungfischer-Meisterschaft, die bei uns am Moossee durchgeführt wurde. Aus meiner Sicht war dies ein super Anlass mit grosser Besucheranzahl, unter anderem mit der Grossratspräsidentin des Kantons Bern.

Zum anderen die Untersuchungen der Universität Bern, die während über einem Jahr im und am Moossee mit verschiedenen Geräten durchgeführt wurden. Der Bericht dazu sollte demnächst veröffentlicht werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten sowie den Mitgliedern der Begleitgruppe herzlich für ihr Mitdenken und ihre Mitarbeit zum Wohle unseres Moossees bedanken.

Und nicht vergessen: Spenden und Gönnerschaften sind nach wie vor sehr wichtig, damit die Stiftung ihren Auftrag zur vollsten Zufriedenheit aller erfüllen kann. Anmelden kann man sich mit dem Inserat auf Seite 17.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein gutes erfolgreiches neues Jahr

Bericht: Stefan Meier, Präsident Stiftung Nutzung Moossee

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen





Nothilfe Kurs!

mit dem Samariterverein Münchenbuchsee in der rekja



Für alle ab der 7. Klasse aus Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen. Melde dich jetzt an!

Die Plätze sind limitiert!

rekja



Die rekja organisiert in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Münchenbuchsee einen Blended-Learning- Nothilfekurs.

Das bedeutet:
Vor dem Kurs erarbeitest du dir mit einem App erste Themen und absolvierst einen Pretest. Danach kommt der praktische Unterricht.

Nach der Durchführung erhältst du ein offizielles Zertifikat und kannst dich für die Theorieprüfung anmelden.

Am Samstag gibt es ein Znüni in der rekja!

Wann:
27.02.2026, 18:30 - 21:30 Uhr
28.02.2026, 8:00 - 12:00 Uhr

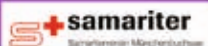
Kosten:
Ab 12 Teilnehmenden 140.-,
unter 12 Teilnehmenden 150.-

Wo:
rekja Moosseedorf
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf

Anmeldung:
Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail, Handynummer bis am 12.02.2026 an Elin: elin.schaeren@rekja.ch / 076 423 61 09

Mitnehmen:
Schreibzeug, Notizblock, Ausweis und Kursgeld

Die Anmeldung ist verbindlich!
Bei zu wenigen Anmeldungen wird der Kurs nicht durchgeführt

 **samariter**
Samariterverein Münchenbuchsee

rekja



ModiFriti

Time to shine



rekja

Der ModiFriti ist dein Treffpunkt um Neues zu entdecken, spannende Gespräche zu führen, an coolen Aktivitäten teilzunehmen und vieles mehr! Jeweils an einem Freitagnachmittag pro Monat von 15:00 - 17:00 Uhr für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen in deiner rekja.

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
www.rekja.ch
info@rekja.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 76 683 61 09

Gruebeweg 4
3303 Jegenstorf
+41 76 801 61 09

Zauggenriedstrasse 1
3312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

Daten 2026 in Moosseedorf & Fraubrunnen
30.01. | 27.02. | 27.03.
22.05. | 19.06. | 28.08.
20.11. | 18.12.

Daten 2026 in Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf
23.01. | 20.02. | 20.03.
29.05. | 26.06. | 21.08.
30.10. | 27.11.

 Mehr Infos zum Programm und zur rekja findest du hier!

 **rekja**

Lagerköchin und Lagerkoch gesucht!

Für das Modi- und das Jungslager suchen wir eine Lagerköchin bzw. einen Lagerkoch.

Wann: 5.-9. Oktober 2026

Wo: Modilager in Zürich, Jungslager beim Beatenberg

Das Kochen für die Lager wird entlohnt.

Hast du Fragen oder Interesse mitzukommen? Dann melde dich bei Elin (elin.schaeren@rekja.ch / 076 423 61 09) oder Ati (athavan.rajendran@rekja.ch / 076 683 61 09)

rekja

Modilager

Unsere Lager finden im 2026 vom 5. - 9. Oktober statt. Willkommen sind alle ab der 4. Klasse. Weitere Informationen folgen bald!

Willst du dich anmelden oder hast du eine Frage? Melde dich in deiner rekja oder fürs Modilager bei elin.schaeren@rekja.ch / 076 423 61 09 und fürs Jungslager bei athavan.rajendran@rekja.ch / 076 683 61 09

Jungslager

rekja

Kinder Ausflug

15. APRIL 2026

INS STADTTHEATER BERN

Dieses Jahr organisiert die rekja zusammen mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf einen Ausflug ins Stadttheater Bern. Willkommen sind alle Schüler*innen der 1. - 4. Klasse der Schulen Grauholz und Moosseedorf. Wir werden einen Blick hinter die Kulissen erhalten und entdecken, was alles zum heutigen Theaterbetrieb dazugehört. Möchtest du dabei sein? Dann melde dich umgehend an! Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Wann:
Mittwoch, 15.04.2026

Treffpunkt für die An- und Rückreise:

rekja Moosseedorf (Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf)
Treffpunkt Anreise: 13:20 Uhr
Ankunft Rückreise: 17:00 Uhr

rekja Schönbühl (Zentrumsplatz 8 in 3322 Urtenen-Schönbühl)
Anreise: 13:20 Uhr
Ankunft Rückreise: 17:00 Uhr

Kosten:
CHF 10.- pro Kind
Mitnehmen:
Passende Kleidung, Trinkflasche und ein Zvierli.

Anmeldung:
Bitte den Anmeldedaten inklusive Geld bis spätestens Freitag, 15. März 2026 abgeben. Die Abgabe ist möglich bei der Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl, z. H. Nadja Egli, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl (Tel. 031 850 60 60), bei der rekja Schönbühl, z. H. Athavan Rajendran, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl (Tel. 076 683 61 09) oder bei der rekja Moosseedorf, z. H. Roman Brunner oder Elin Schären, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf (Tel. 076 423 61 09).



Anmeldedaten Kinderausflug 2026

Vorname | Name Kind:
Geburtsdatum:
Adresse:
PLZ | Ort:
E-Mail | Mobile Eltern:
Datum & Unterschrift Eltern:

rekja

3322kultur

kultur@moosseedorf

rekja



Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber
dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In **BE-Login** können Sie
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.



BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz.

Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für

die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung



Auf www.taxme.ch finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025



Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern
www.taxme.ch/10minuten

Was ändert sich 2026?

Anfang 2026 treten verschiedene neue Bestimmungen in Kraft. Dieser Artikel informiert Versicherte, Arbeitgeber und Fachpersonen des Sozial- und Gesundheitsbereichs über die anstehenden Änderungen. Der Überblick stützt sich auf die Mitte November 2025 verfügbaren Informationen.

Erste Säule: 13. Altersrente der AHV

AHV-Rentnerinnen und -Rentner erhalten 2026 erstmals eine 13. Altersrente. Der zusätzliche Betrag entspricht einem Zwölftel (8,3333%) aller von Januar bis Dezember 2026 bezogener Monatsrenten. Die 13. Altersrente wird in Form eines Zuschlags zusammen mit der Dezemberrente ausbezahlt. Somit erhalten nur Versicherte, die im Monat Dezember Anspruch auf eine Altersrente haben, diesen Zuschlag. Für die Berechnung und die Ausrichtung der 13. Altersrente sind die AHV-Ausgleichskassen zuständig (siehe Beispiele).

Beispiel 1: 13. AHV-Altersrente

Person A geht am 1. März 2026 in Rente.

– Ausbezahlte monatliche Rente von März bis Dezember 2026	1950.00 Fr.
– Monatlicher Anteil der 13. Altersrente (8,3333 % von 1950.00 Fr.)	162.50 Fr.
– Im Dezember ausbezahlte 13. Altersrente (10 x 162.50 Fr.)	1625.00 Fr.

Beispiel 2: 13. AHV-Altersrente

Person B ist seit 2020 pensioniert und ihr Ehegatte geht am 1. Juli 2026 in Rente.

Ausbezahlte monatliche Rente von Januar bis Juni	2520.00 Fr.
Monatlicher Anteil der 13. Altersrente von Januar bis Juni (8,3333 % von 2520.00 Franken)	210.00 Fr.
Ausbezahlte plafonierte monatliche Rente von Juli bis Dezember	1890.00 Fr.
Monatlicher Anteil der 13. Altersrente von Juli bis Dezember (8,3333 % von 1890.00 Franken)	157.50 Fr.
Im Dezember ausbezahlte 13. Altersrente (6 x 210.00 Fr. + 6 x 157.50 Fr.)	2205.00 Fr.

Kinder- und Zusatzrenten sowie Rentenzuschläge für Frauen der Übergangsgeneration AHV 21 werden zwölfmal pro Jahr ausbezahlt und bei der 13. Altersrente nicht berücksichtigt. Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung (IV) werden ebenfalls weiterhin zwölfmal pro Jahr ausbezahlt.



wird deshalb bei der EL-Berechnung explizit von den anrechenbaren Einnahmen ausgeschlossen.

Die Ausrichtung einer 13. Altersrente wurde 2024 vom Volk beschlossen. Das Parlament hat sich rasch auf die Ausrichtungsmodalitäten geeinigt. Über die Frage der Finanzierung wird hingegen immer noch beraten.

AHV-Beiträge

Die soziale Absicherung von Arbeitnehmenden mit kurzen Arbeitseinsätzen in vier Sektoren der Kultur- und Medienbranche wird ab 2026 verbessert. Ihr Lohn ist künftig AHV-pflichtig, auch wenn er nur gering ausfällt. AHV-Beitragszahlungen verleihen später Anspruch auf Alters- und Hinterlassenenleistungen.

Löhne von weniger als 2'500 Franken jährlich unterliegen grundsätzlich nicht der AHV-Beitragspflicht, ausser die versicherte Person verlangt dies ausdrücklich. Damit sind Personen, die immer wieder kurze Arbeitseinsätze leisten und einen geringfügigen Lohn erhalten, grundsätzlich nicht den Sozialversicherungen unterstellt. Um betroffenen Personen dennoch eine ausreichende Altersvorsorge zu garantieren, hat der Bundesrat Ausnahmen vorgesehen, in denen die AHV-Beitragspflicht ab dem ersten Franken gilt. Diese Sonderregel galt bisher für in Privathaushalten beschäftigte Personen sowie für gewisse Bereiche in Kultur (Tanz, Theater, Orchester) und Medien (Radio, Fernsehen).

Nun hat der Bundesrat beschlossen, die Ausnahmen auf vier weitere Arbeitgeberkategorien auszuweiten: Chöre, Museen, Designunternehmen sowie elektronische Medien und Printmedien. Damit fallen sämtliche Löhne von punktuell in diesen Sektoren beschäftigten Personen unter die AHV-Pflicht.

Selbständigerwerbende

Ebenfalls auf Beitragsebene wird sich die Situation von Selbständigerwerbenden verbessern, die ihre Tätigkeit einstellen. Der Hintergrund: Selbständigerwerbende, die bei der Auflösung ihres Unternehmens einen Gewinn erzielen, müssen AHV-Beiträge einzahlen. Weil die Höhe des Liquidationsgewinns schwer vorhersehbar ist, kann die Differenz zwischen den bereits bezahlten Akontobeiträgen und den definitiv geschuldeten Beiträgen jedoch sehr gross ausfallen. Bislang wurden in solchen Fällen Verzugszinsen erhoben.

Ab 2026 müssen Selbständigerwerbende keine Verzugszinsen mehr bezahlen, wenn sie einerseits ihren Liquidationsgewinn der Ausgleichskasse bis zum Ende des Kalenderjahres, das auf das Jahr der Gewinnerzielung folgt, melden und andererseits die Akontozahlungen und die geschuldeten Beiträge fristgerecht entrichten.

Die 13. Altersrente der AHV darf nicht zu einer Kürzung oder einer Streichung der Ergänzungsleistungen (EL) führen. Sie

Krankenversicherung: Prämien und Beteiligung der Kantone

Die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) steigen 2026 für alle Altersgruppen: Die mittlere Monatsprämie beträgt neu 393.30 Franken, was einem Anstieg von 4,4 Prozent entspricht. Die mittlere Prämie wird berechnet, indem alle in der Schweiz bezahlten Prämien addiert und durch die Gesamtzahl der Versicherten in der Schweiz geteilt werden. Durchschnittlich am meisten (4,9%) steigen die Prämien für Kinder.

Im Jahr 2026 tritt zudem der Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Maximal 10 Prozent des Einkommens für die Krankenkassenprämien» in Kraft. Die Kantone sind künftig verpflichtet, einen Mindestbeitrag zur Prämienverbilligung zu leisten. Damit soll sichergestellt werden, dass die Prämienverbilligungen ebenfalls ansteigen und die finanzielle Belastung für die Haushalte tragbar bleibt. Die Kantone müssen zudem ein Sozialziel festlegen und bestimmen, welchen Anteil die Prämie am verfügbaren Einkommen der Versicherten höchstens ausmachen darf.

Die Kantone behalten ihren Handlungsspielraum, um zu entscheiden, wie stark und für welche Versicherten sie die Prämien verbilligen.

EO: Digitalisierung

Die Erwerbsersatzordnung (EO) wird digitalisiert. Ab Februar 2026 können Dienstleistende bei Jugend+Sport (J+S) ihre Anträge auf Erwerbsersatz digital einreichen.

Diese Möglichkeit wird anschliessend gestaffelt bis Ende des Jahres auf Personen, die Militärdienst, Zivildienst oder Zivilschutz leisten, ausgeweitet. Die Papieranmeldung bleibt nach wie vor möglich.

Anpassung in der zweiten Säule

Im Januar 2026 werden die seit 2022 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge (BVG) erstmals an die Preisentwicklung Teuerung angepasst. Der Anpassungssatz beträgt 2,7 Prozent. Renten, die vor 2022 entstanden sind, werden frühestens 2027 angepasst – gleichzeitig mit den AHV-Renten.

Die BVG-Altersrenten werden von den Vorsorgeeinrichtungen im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten angepasst. Der BVG-Mindestzinssatz bleibt 2026 bei 1,25 Prozent.

Nachträgliche Einkäufe in die dritte Säule

Personen, die 2025 nicht über die nötigen Mittel verfügten oder vergessen haben, in die Säule 3a einzubezahlen, können den fehlenden Beitrag 2026 erstmals rückwirkend einzahlen. Dazu müssen sie mehrere Bedingungen erfüllen, insbesondere muss der Beitrag für 2026 vollständig überwiesen worden sein, bevor jener für 2025 auf einmal einbezahlt werden kann.

Bei Beitragslücken in einem Jahr ist der Einkauf künftig bis zu zehn Jahre rückwirkend möglich. Nachträgliche Einkäufe können im Jahr der Einzahlung von den Steuern abgezogen werden. Die Option steht sowohl Arbeitnehmenden als auch Selbständigerwerbenden offen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 850 60 73

**Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service
Tankrevisionen**

Stucki
Walter AG

info@walterstucki.ch

NOTFÄLLE!
031 938 01 01
kompetente
Fachleute
kein Callcenter

walterstucki.ch



Christian Jordi
Generalagent



Claudio Steiner
Versicherungs- und
Vorsorgeberater



Reto Lüthi
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Generalagentur Burgdorf

Christian Jordi

mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59

3401 Burgdorf

T 034 428 77 77

burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar

2106454

Wir ergreifen Partei
**FÜR EINEN
SOZIALEN
KANTON BERN.**

**MICHELLE
MEYER**
MOOSSEEDORF

**HANS-JÜRG
KLEINE**
URTENEN-SCHÖNBÜHL

MICHELLE MEYER UND HANS-JÜRG KLEINE

in den Grossen Rat



Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5

URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8



WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiFriti – time to shine	20.02. & 20.03. 15:00 – 17:00 Uhr 27.02. & 27.03.	rekja Urtenen- Schönbühl rekja Moosseedorf	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen; für alle rekja Gemeinden.
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag 19:00 – 22:30 Uhr	Juka, rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	01.03.2026 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
rekja Bus	15. – 17.04.2026 14:00 – 17:00 Uhr	Schulanlage Staffel Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
rekja Jubiläum 🥳	20.06.2026	In den rekja Gemeinden	Informationen auf www.rekja.ch



**Veranstaltungs-
kalender**



Blog



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2026, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Theatersaison 2025/26, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen! Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Samstag, 14. März 2026, ab 18:45 Uhr im Zentrumssaal / ab 19:00 Uhr in Kirche Urtenen

Nacht der Chöre – aus eins mach zwei!

Verschiedene Chöre aus der Gemeinde und Umgebung präsentieren ein abwechslungsreiches, musikalisches Kurzprogramm im Halbstundentakt. Die Nacht der Chöre in der Kirche Urtenen ist ein beliebter Publikumsmagnet. Das Wort «voll» wird dem Publikumsansturm nicht mehr gerecht – die Kirche «platzt förmlich aus allen Nähten». Deshalb war aus Sicherheitsgründen eine Anpassung des Konzepts erforderlich. Die Veranstaltung findet parallel an zwei Standorten statt: Fünf Chöre singen ab 19:00 Uhr in der Kirche Urtenen, sechs weitere ab 18:45 Uhr im Zentrumssaal. Das Publikum hat nach jedem Beitrag Zeit, den Raum zu verlassen oder dazu zu stossen. Eintritt frei / Kollekte.

Programm und Infos unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/ndc und Inserat letzte Seite.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 22. März 2026, 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf

kultur@moosseedorf

Klassischer Liederabend

Tabea Bürki (Sopran), Sergio Bermúdez (Renaissancelaute & Theorbe) und Bianca Cucini (Viola da Gamba) entführen Sie in die poetische und affektgeladene Welt der frühen Barockmusik. Eine musikalische Reise ins frühe 17. Jahrhundert – eine Zeit voller Emotion, Leidenschaft und neuer klanglicher Ausdruckskraft.

Weitere Infos: www.kulturmoosseedorf.ch/event/liederabend und Inserat Seite 2.

Eintritt frei, Kollekte. Eine Veranstaltung von kultur@moosseedorf.

Dienstag, 14. April 2026, 17:30 Uhr, Theater an der Effingerstrasse, Bern

Theater-Workshop Macbeth

Blick hinter die Kulissen und Einblick in Probearbeiten zu Macbeth von William Shakespeare. In einer Bearbeitung von John von Düffel, Koproduktion mit dem Theater Kosmos in Bregenz. Beschränkte Platzzahl, nur nach Anmeldung; Priorität für Mitglieder kultur@moosseedorf.

Mittwoch, 15. April 2026, nachmittags

Kinderausflug ins Stadttheater Bern

Dieses Jahr organisiert die rekja zusammen mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf einen Ausflug ins Stadttheater Bern. Willkommen sind alle Schüler*innen der 1. – 4. Klasse der Schulen Grauholz und Moosseedorf. Wir werden einen Blick hinter die Kulissen erhalten und entdecken, was alles zum heutigen Theaterbetrieb dazugehört. Merke dir das Datum vor. Die Platzanzahl ist beschränkt.

Gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, kultur@moosseedorf & rekja.

Weitere Infos: www.kulturmoosseedorf.ch/event/kinderausflug-stadttheater und Inserat Seite 7.

Samstag, 25. April 2026, 20.00 Uhr, Lee-Saal Urtenen-Schönbühl

Mundart-Nacht Schönbühl – Das Festival der Mundart-Kultur

Ein Abend mit Mundart-Musik und Mundart-Literatur

Weitere Informationen unter:

www.urtenen-schoenbuehl.ch/mundart-nacht und Inserat Seite 33. Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Freitag, 8. Mai 2026, 20.00 Uhr, Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

«OFF» mit Dominic Deville

Mit unbändiger Spielfreude und bösem Witz ausgeführte Operationen am offenen Herzen des aktuellen Zeitgeschehens: Nach sieben Jahren im Fernsrausch feiert Dominic Deville mit «OFF!» sein Bühnencomeback. Wegzappen unmöglich!

Weitere Infos: www.urtenen-schoenbuehl.ch/deville und Inserat Seite 33.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Matthias Gehrig aus Urtenen-Schönbühl in den Grossrat!

**Mehr Freiheit für unsere Gemeinden.
Damit Bern stärker wird.**

«In Urtenen-Schönbühl verfolge ich als Gemeinderat eine sozialliberale Politik. Die Stärkung der Gemeindeautonomie, die Förderung von Chancengleichheit und der Bürokratieabbau sind mir für den Kanton Bern besondere Anliegen.»

«Tea & Talk»

Lichtblicke im Flüchtlingsalltag

Hope Community Church in Urtenen-Schönbühl, EGW Evangelisches Gemeinschaftswerk Schönbühl, reformierte Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf und die Koordinationsgruppe «Jegi-Hilft» bringen etwas Licht zu den Menschen im Bundesasylzentrum.



Tee &Talk
jeden Mittwoch
und Samstag
von 14.00 - 17.00 Uhr

Eine Initiative dieser Institutionen:



Hope Community Church
EGW Schönbühl
Reformierte Kirche Münchenbuchsee-Mooseedorf
jegi-hilft

Der Standort des Bundesasylzentrums «Im Sand» war seit Beginn umstritten und heiss diskutiert, da es sich auf einem Armeegelände befindet. Diese Umgebung ist für Menschen, die wegen Krieg und Gewalt flüchten mussten, nur schwer zumutbar. Mittlerweile leben bis zu 200 Geflüchtete in diesem Zentrum. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt rund drei Tage, kann jedoch auch bis zu 90 Tage dauern.

Um einen Lichtblick in diese herausfordernde Situation zu bringen, wurde das Projekt «Tea & Talk» ins Leben gerufen. Lanciert wurde es von Hector Paredes, Pastor der Hope International Church in Urtenen, in Zusammenarbeit mit Maria Matter, Sozialdiakonische Mitarbeiterin der reformierten Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf. Seit dem Sommer 2025 findet «Tea & Talk» zweimal wöchentlich statt – jeweils am Mittwoch und Samstag.



Auf dem Weg zum «Tea & Talk»

Eingeladen sind Personen, die aktuell im Bundesasylzentrum «Im Sand» untergebracht und direkt aus der Ukraine eingereist sind. Sie werden im Zentrum abgeholt und von freiwilligen Mitwirkenden zu Fuss – bei jedem Wetter – zur EGW Kirche Schönbühl begleitet. Dort erwartet sie ein geschützter, herzlicher Raum mit Tee, Kaffee und süssen Kleinigkeiten. Für Kinder gibt es Spielangebote wie Trampolin oder Sandkasten.

Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Zuhören und gegenseitige Unterstützung. Die Teilnehmenden können Fragen stellen,



Gelöste Stimmung nach dem Austausch

Sorgen teilen oder einfach zur Ruhe kommen. Für ein paar Stunden dürfen sie das Asylzentrum verlassen, frische Luft schnappen und neue Menschen kennenlernen.



Getränke und Reden

Getragen wird das Projekt von rund acht Freiwilligen, darunter mehrere Ukrainerinnen und Ukrainer, die selbst vor einigen Jahren in die Schweiz geflüchtet sind. Sie kennen die Herausforderungen, Unsicherheiten und Ängste aus eigener Erfahrung und begegnen den Teilnehmenden auf Augenhöhe. Nur dank diesem grossen freiwilligen Engagement ist das Angebot möglich.

Hector Paredes ist regelmässig vor Ort und fungiert als direkte Ansprechperson für die Mitwirkenden. Maria Matter wirkt im Hintergrund in der Koordination und stellt die finanziellen sowie administrativen Mittel sicher. Zusätzlich wird das Projekt von der refbejus (Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn) finanziell unterstützt. Dankbar zeigt sich das Team auch für Pfarrer Kurt Bienz, der «Tea & Talk» über «Jegi-Hilft» mit auf den Weg gebracht hat, sowie für die EGW Schönbühl, die ihr Kirchengebäude zur Verfügung stellt.

Auch kurze Momente der Freundlichkeit wirken tief

Auf die Frage, wie er «Tea & Talk» beschreiben würde, sagt Hector Paredes:

«Tea & Talk» ist ein offener, herzlicher Begegnungsort, wo Flüchtlinge einfach zur Ruhe kommen dürfen – bei einer Tasse Kaffee oder Tee, im Gespräch oder beim Zusammensein.

Dass viele Geflüchtete nur wenige Tage im Zentrum bleiben, empfindet er nicht als frustrierend:

Auch kurze Momente der Freundlichkeit können eine tiefe Wirkung haben. Die Menschen kommen oft erschöpft, unsicher und isoliert an. Wenn sie einen Raum voller Wärme, Musik und Gespräch erleben, spüren sie, dass sie nicht vergessen sind.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden seien sehr positiv: *Dankbarkeit zeige sich oft nicht in Worten, sondern in Gesichtern, Blicken und Gesten. Besonders wertvoll seien die Gespräche in der Muttersprache, geführt von ukrainischen Freiwilligen, die zuhören, begleiten und Hoffnung weitergeben.*

Auch Karina, eine der freiwilligen Mitwirkenden, betont die Bedeutung des Projekts. Viele Menschen kämen allein in der Schweiz an, ohne Sprachkenntnisse, Verwandte oder Freunde. Obwohl vertiefte Kontakte wegen der kurzen Aufenthaltsdauer selten möglich seien, gehe es ihr darum, hilfreiche Tipps weiterzugeben und den Menschen Mut zu machen:

Am Anfang verstehen viele nicht, warum sie eingeladen wurden. Am Ende bedanken sie sich – und dann weiss ich, dass es nicht umsonst war.

Besonders berührend sei für sie die Situation vieler gut ausgebildeter Menschen aus der Ukraine, die einst ein stabiles Leben hatten und nun vor völliger Ungewissheit stehen; ohne Zuhause, ohne Einkommen, manche krank oder alt:

Wir haben ihr Leben ein wenig erhellt und ihnen Hoffnung gegeben.

Ein besonderer Höhepunkt war die Einladung von 20 geflüchteten Personen zur Veranstaltung «Weihnachten für alle» in Moosseedorf. Die Teilnehmenden waren tief berührt und dankbar für die Gemeinschaft, das festliche Menü und die Schweizer Spezialitäten.

«Tea & Talk» steht für Offenheit, Mitgefühl und gelebte Solidarität. Wer Interesse hat, bei diesem wertvollen Projekt mitzuwirken, kann sich gerne bei Maria Matter melden: maria.matter@kige.ch

Herzlichen Dank an Hector Paredes und Karina für die Unterstützung beim Verfassen dieses Artikels.

Text: Ursula Wermuth und Maria Matter

Fotos: Pfr. Kurt Bienz

BÜRKI
Reisen Bärswil

BÜRKI Reisen GmbH | Reisen | Bernstrasse 7 | 3323 Bärswil
031/859'47'36 | www.buerki-reisen.ch | info@buerki-reisen.ch

rekja Adressen Kontakte Region



rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
3302 Moosseedorf:

Sandstrasse 5 • Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:

Zentrumsplatz 8 • Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch



Gönnermitgliedschaft

Stiftung Nutzung Moossee

Die gegründete Stiftung Nutzung Moossee setzt sich für folgende Bereiche ein:

- Kantonales Schutzgebiet rund um den Moossee
- Schutz des Moossees mit seiner Fauna und Flora
- Schutz und Pflege der Lebensräume von Tieren und Fischen
- Erhalt der Artenvielfalt
- Nachhaltigkeit der Nutzung
- Beachtung des Fischer-Ethik-Kodex

Als Gönner der Stiftung Nutzung Moossee unterstützen Sie mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 50.00 (oder mehr) den Umwelt- und Naturschutz im und um den Moossee und werden jährlich einmal zu einer interessanten **Exkursion / Anlass** oder zu einer **Portion Fisch ans Fischessen Moosseedorf** eingeladen.



Auf Rechnung

Einsenden an: Stiftung Nutzung Moossee, c/o Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf oder snm@moosseedorf.ch

JA, ich werde Mitglied der Stiftung Nutzung Moossee

Vorname: Name:
 Strasse: PLZ, Ort:
 Tel: Mail:

Ich unterstütze Stiftung Nutzung Moossee mit einem jährlichen Beitrag von (bitte ankreuzen):

- ☐ CHF 50.00 ☐ 200.00
☐ CHF 100.00 ☐ Anderer Betrag:

Ort und Datum: Unterschrift:



Bargeldlose Bezahlung

- ☐ IBAN CH64 0630 0506 5831 7467 2 (Vermerk: Gönnermitglied)

- ☐ Twint



Helfen Sie mit den Moossee als Juwel der Region zu fördern.

Im Namen des Stiftungsrates

Stefan Meier
Präsident Stiftung Nutzung Moossee

Michael Glücki
Vizepräsident Stiftung Nutzung Moossee

Ramon Kaltenrieder in den Grossen Rat

Für eine moderne Grundversorgung mit starken Apotheken



Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung: bernwaehlt.ch/ramon-kaltenrieder

Starke medizinische Grundversorgung



Eine gute Gesundheitsversorgung beginnt dort, wo die Menschen leben.

Apotheken spielen dabei eine zentrale Rolle als erste Anlaufstelle, als Vertrauenspartner und als wichtiges Bindeglied im Gesundheitssystem. Ich setze mich für den Erhalt und die Stärkung der Apotheken ein und für den Ausbau der Kompetenzen von Apothekern. Ebenso wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit zwischen Ärzteschaft, Apotheken, Pflege, Spitex und weiteren Gesundheitsberufen.

Eine vernetzte, moderne Grundversorgung entlastet Spitäler und Notfallstationen und erhöht gleichzeitig die Lebensqualität für uns alle.

Zusammenarbeit statt Silodenken

Das Gesundheitswesen steht vor grossen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Deshalb fördere ich innovative Modelle der Zusammenarbeit zwischen Apotheken, Hausärzten, Spitex, Pflegeinstitutionen und weiteren Leistungserbringern.

Ziel ist eine koordinierte Versorgung, die Patienten konsequent in den Mittelpunkt stellt.

Solide Finanzen – verantwortungsvoll haushalten



Politik bedeutet Verantwortung übernehmen.

Für mich heisst das ein sorgfältiger Umgang mit Steuergeldern, gezielte Investitionen statt Giesskannenprinzip und eine nachhaltige Finanzpolitik im Interesse kommender Generationen.

Ein finanziell gesunder Kanton schafft Sicherheit und den notwendigen Handlungsspielraum für eine erfolgreiche Zukunft.

Faire Steuern für den Mittelstand



Ein starker Kanton braucht einen starken Mittelstand.

Familien, Selbstständige und KMU sind das Rückgrat unserer Gesellschaft und verdienen faire Rahmenbedingungen. Ich setze mich ein für tragbare Steuern, Planungssicherheit für Unternehmen, attraktive Bedingungen für Investitionen sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen im Kanton Bern.

Nur mit einer wettbewerbsfähigen Steuerpolitik bleibt Bern ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Bern wählt Verantwortung

Ich setze mich für eine moderne Grundversorgung mit starken Apotheken und vernetzt arbeitenden Gesundheitsberufen ein.

Einzigartig im Kanton Bern

Mit der Eröffnung von EES Vital am Eigerweg 4 in Urtenen-Schönbühl ist in der Moosseeregion ein besonderes Zentrum entstanden: Es ist das erste und einzige Center im Kanton Bern, das mit dem Energy Enhancement System™ (EESystem™) arbeitet. Das Zentrum richtet sich an Menschen, die ihr Wohlbefinden, ihre Regeneration und ihre innere Balance auf innovative Weise unterstützen möchten.

Das EESystem™ ist eine über viele Jahre entwickelte Technologie, die auf der Kombination von Skalarwellen und biophotonischer Energie basiert. In einem speziell eingerichteten Raum erzeugt das System ein harmonisches Energiefeld, das mit den natürlichen Frequenzen des Körpers in Resonanz tritt. Ziel ist es, die körpereigenen Selbstregulationsprozesse zu unterstützen und einen Zustand von Ausgeglichenheit und Vitalität zu fördern.

Bei EES Vital stehen den Besucherinnen und Besuchern mehrere komfortable Relaxplätze zur Verfügung, auf denen sie während der Sitzungen entspannen können. Angeboten werden unterschiedliche Sitzungsformate – von kürzeren Aufenthalten bis hin zu längeren oder wiederholten Anwendungen. Das Angebot versteht sich als ergänzende Massnahme zur Förderung des Wohlbefindens und ersetzt keine medizinische oder therapeutische Behandlung.

Gegründet wurde EES Vital von Sandra und Nicole Magrini-Mader. Ihre Vision ist es, einen Ort zu schaffen, an dem moderne Technologie, Ruhe und persönliche Begleitung zusammenkommen. Im Zentrum steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen – unabhängig davon, ob er Entspannung sucht, neue Energie tanken oder präventiv etwas für seine Lebensqualität tun möchte. Die Gründerinnen legen besonderen Wert

auf eine achtsame Atmosphäre, in der sich Besucherinnen und Besucher willkommen und gut begleitet fühlen.



Gründerinnen Sandra und Nicole (von links)

Dank der Nähe zum Moossee lässt sich ein Besuch bei EES Vital ideal mit einem Spaziergang in der Natur verbinden. Das Zentrum ergänzt damit das lokale Angebot um einen innovativen Ansatz für alle, die offen sind für neue Wege zu mehr Wohlbefinden und innerer Balance. Auf der Homepage www.ees-vital.com gibt es viele Detailinformationen und über 079 257 84 55 oder mail@ees-vital.com kann man sich direkt nach offenen Terminen erkundigen.

Bericht: Sandra Magrini-Mader



Die komfortablen Relaxplätze

Infoanlass Eigenstrom

Anpassung der Einspeisevergütung ab 2026 und Möglichkeiten zur Steigerung des Eigenverbrauchs



Sie erhalten Informationen aus erster Hand von vier Spezialisten für Stromversorgung (Elektra Jegenstorf) und Energietechnik (Gerber AG, Gunep AG und Helion Energy AG) zu folgenden Themen:

- **Einspeisevergütung ab 2026:** Wie wirken sich die neuen Vorgaben aus? Erläuterungen zu den div. Energiegemeinschaftsmodellen.
- **Energie-Projekt:** Was müssen Sie wissen, wenn Sie Ihr eigenes PV-Projekt starten wollen? Welche Vorgaben und Hindernisse gibt es?
- **Erhöhung Eigenverbrauch:** Batterien, Wärmepumpen, Boiler, Elektrofahrzeuge, Ladestationen und Energiemanagement-Systeme; Tipps zur richtigen Wahl, Berechnungs- und Praxisbeispiele.

Dienstag, 3. März 2026, 19:30 Uhr

in der Mehrzweckanlage Mattstetten,
mit anschliessender Diskussionsrunde und kleinem Apéro.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um

Anmeldung bis am Dienstag, 24. Februar 2026

an jasmin.grossenbacher@mattstetten.ch oder 031 859 19 41 (Bürozeiten).

Selbstverständlich sind auch Spontanentschlossene herzlich willkommen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Gemeinde Mattstetten und Gruppe Ökologie

Gemeinde Moosseedorf und Kommission Umwelt, Natur und Energie

Gemeinde Urtenen-Schönbühl und Planungs- und Umweltschutz Kommission

Gemeinde Bäriswil

Eigenstrom, tiefere Einspeisevergütung ab 2026

Ab 2026 gibt es keine fixe Vergütung mehr für Solarstrom, der ins Netz eingespeist wird. PV-Anlagenbesitzende erhalten neu eine Einspeisevergütung, die sich vierteljährlich nach dem durchschnittlichen Referenzmarktpreis für PV-Strom richtet. Für kleinere Photovoltaikanlagen bis 30 kWp garantiert das Gesetz einen Mindestpreis von 6 Rappen pro kWh, für grössere Anlagen gibt es nur eine teilweise Absicherung. Umso wichtiger wird es, möglichst viel Strom selbst zu verbrauchen oder ihn lokal zu teilen.

Aus der Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 wurden unter der Leitung von Einwohnerpräsident Hansueli Kummer vier traktandierte Geschäfte behandelt sowie über diverse Ereignisse orientiert.

Budget 2026 und Steueranlage

Die Versammlung genehmigt das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 542'760 im Gesamthaushalt und bestätigt die unveränderte Steueranlage von 1.50 Einheiten sowie die Liegenschaftssteuer von 1.5%. Der Beschluss erfolgt mit grossem Mehr bei einer Enthaltung.

Reglements-Anpassung Feuerwehr Region Moossee

Die Änderung von Artikel 13 Absatz 2 des Reglements des Gemeindeunternehmens «Feuerwehr Region Moossee» wird mit grossem Mehr angenommen. Der Revisionsbericht wird künftig nach dem standardisierten Wortlaut für freiwillige privatrechtliche Revisionen geführt.

Revision Personalreglement

Die Anpassungen der Artikel 5, 15 (Aufhebung) und 18 (Neufassung) des Personalreglements werden ebenfalls mit grossem Mehr genehmigt. Zudem wird der Gemeinderat ermächtigt, eine neue Personalverordnung zu erlassen. Das revidierte Reglement tritt per 1. Januar 2026 in Kraft.

Verpflichtungskredit Gesamtleistungswettbewerb Schulanlage Lee

Die Stimmberechtigten genehmigen den Verpflichtungskredit von CHF 470'000 für die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbs zur Erweiterung der Schulanlage Lee. Der Beschluss erfolgt mit grossem Mehr, einer Gegenstimme und vier Enthaltungen.

Orientierungen und Verschiedenes

Die Verwaltung informiert über den Abschluss des Umbaus und den Umzug am 10. Dezember 2025.

Ebenfalls verabschiedet wurde **Monika Bernhard**, ehemalige Gemeinderätin Bau und Betriebe, welche für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement gebührend geehrt wurde.

Zudem werden verschiedene Anliegen der Bevölkerung aufgenommen, unter anderem zur Verkehrssituation Holzgasse/Solothurnstrasse, zur Abfallentsorgung, zum öffentlichen Raum sowie zur Schulraumplanung.

Die Gemeinde dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und die konstruktiven Beiträge.

Gemeinderat & -verwaltung Urtenen-Schönbühl

Aus dem Gemeinderat

Informations- und Mitwirkungsanlass für die Bevölkerung: Altersstrategie Urtenen-Schönbühl

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl erarbeitet derzeit eine Altersstrategie, um sich frühzeitig und vorausschauend auf die demografische Entwicklung und die Bedürfnisse älterer Menschen auszurichten. Ziel ist es, gutes Altern in der Gemeinde langfristig zu ermöglichen – selbstbestimmt, gut vernetzt und bedarfsgerecht.

Im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung (vom 27. März 2026 bis 22. Mai 2026) lädt die Gemeinde die Bevölkerung herzlich zu einem Informations- und Mitwirkungsanlass ein:

Datum: Mittwoch, 22. April 2026

Zeit: 18:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr,
mit anschliessendem Apéro

Ort: Zentrumssaal

Der Anlass informiert über die zentralen Inhalte der Altersstrategie und bietet Raum für Fragen, Rückmeldungen und Diskussionen. Die Perspektiven der Bevölkerung sind ein wichtiger Bestandteil des weiteren Prozesses.

Im Anschluss an den Anlass lädt die Gemeinde zu einem Apéro ein.

Anmeldung:

Um Anmeldung bis **Ende März 2026** wird gebeten (zur besseren Planung des Anlasses).

E-Mail: gemeinde@urtenen-schoenbuehl.ch

Telefon: 031 850 60 60

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Urtenen-Schönbühl verändert sich: Die Zahl älterer Menschen nimmt in den kommenden Jahren deutlich zu. Gleichzeitig sind die Lebensentwürfe vielfältiger geworden und der

Wunsch nach Selbstständigkeit, guter Unterstützung und sozialer Einbindung bleibt bis ins hohe Alter zentral.

Die Altersstrategie der Gemeinde setzt deshalb bewusst auf Zusammenarbeit, Partizipation und gemeinschaftliche Verantwortung. Die Erfahrungen, Ideen und Rückmeldungen der Bevölkerung sind ein wichtiger Teil dieses Prozesses. Gestal-

ten wir gemeinsam, wie gutes Altern in Urtenen-Schönbühl heute und morgen aussehen soll!

Der Gemeinderat und die Alterskommission freuen sich auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Gemeinderat Urtenen-Schönbühl

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Wie bleibt Urtenen-Schönbühl auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle Generationen? Mit dieser Leitfrage hat sich der Gemeinderat im Jahr 2025 intensiv beschäftigt. In einem breit abgestützten Prozess wurden eine gemeinsame Vision, strategische Leitsätze sowie konkrete Ziele und Massnahmen erarbeitet. Sie bilden die Grundlage für eine vorausschauende, transparente und wirksame Entwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren.

Im Zentrum steht die neue Vision von Urtenen-Schönbühl. Sie beschreibt das angestrebte Zukunftsbild der Gemeinde als attraktiven Lebensraum, in dem sich Menschen aller Generationen mit Wohlwollen und Respekt begegnen. Bevölkerung, Wirtschaft, Politik und Verwaltung sollen konstruktiv zusammenarbeiten, um das Wohl aller zu fördern. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei ein qualitativ hochstehendes Bildungs- und Betreuungsangebot ein, das allen Kindern beste Lern- und Entwicklungschancen eröffnet. Diese Vision dient als Orientierung für politische Entscheide und als gemeinsamer Kompass für das tägliche Handeln von Gemeinderat und Verwaltung.

Vision

Urtenen Schönbühl ist ein attraktiver Lebensraum für alle Generationen, die sich mit Wohlwollen und Respekt begegnen. Bevölkerung, Wirtschaft, Politik und Verwaltung arbeiten konstruktiv und vorausschauend zusammen, um das Wohl aller zu fördern. Ein ausgezeichnetes Bildungs- und Betreuungsangebot stellt sicher, dass alle Kinder die besten Lern- und Entwicklungschancen erhalten.

Aus der Vision wurden strategische Leitsätze abgeleitet, welche die langfristigen Entwicklungsrichtungen der Gemeinde festlegen. Sie zeigen auf, in welchen Bereichen Urtenen-Schönbühl gezielt Schwerpunkte setzen will – etwa bei einer leistungsfähigen und bürgernahen Verwaltung, bei der nachhaltigen Entwicklung von Infrastruktur und Siedlung, bei einer positiven Ausstrahlung der Gemeinde oder bei vielfältigen Angeboten für Bildung, Kultur, Freizeit und Betreuung. Die strategischen Leitsätze schaffen damit eine klare Verbindung zwischen Anspruch und Umsetzung und bilden den Rahmen für die konkreten Ziele.

Strategische Leitsätze

Verwaltung und Politik

Mit klarer Kommunikation, motivierten Mitarbeitenden und einer vorausschauenden strategischen Steuerung sichern wir Vertrauen, Attraktivität und Einwohnernähe. Regionale Vernetzung verstehen wir als Chance.

Nachhaltiges Entwicklungspotenzial

Durch eine stetige, weitsichtige und professionelle Entwicklung der Infrastruktur im Einklang mit der Umwelt steigern wir unsere Wohnqualität und Wirtschaftstätigkeit zur Stärkung des Steuersubstrats.

Image und Ausstrahlung

Wir fördern eine positive Ausstrahlung unserer Gemeinde und steigern die Mitwirkung der Bevölkerung.

Attraktive Angebote für die Bevölkerung

Wir bieten und fördern vielfältige Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten, die das Zusammenleben aller Generationen und Bevölkerungsgruppen bereichern.

Auf dieser Basis wurden Ziele formuliert, die beschreiben, was in den kommenden Jahren konkret erreicht werden soll. Beispiele dafür sind eine hohe Arbeitszufriedenheit und gezielte Weiterbildung der Mitarbeitenden, eine frühzeitige und realistische Planung grosser Investitionsprojekte oder der weitere Ausbau digitaler Dienstleistungen. Auch die Sicherstellung von ausreichendem und qualitativ gutem Schulraum, die Stärkung des Wirtschaftsstandorts sowie die Förderung von Kultur, Vereinsleben und sozialem Zusammenhalt gehören zu den zentralen Zielsetzungen.

Ebenso wichtig wie die Ziele sind die dazugehörigen Massnahmen. Diese reichen von der Einführung moderner Führungs- und Projektmanagementinstrumente über die systematische Erhebung von Bevölkerungs- und Nutzermeinungen bis hin zu konkreten Projekten im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich. Ein wesentliches Merkmal des Prozesses ist, dass die Massnahmen direkt von den jeweils zuständigen Departementen erarbeitet wurden. Dadurch sind sie praxisnah, realistisch und klar verankert. Im Gemeinderat wurden sie gemeinsam diskutiert, priorisiert und verabschiedet.



Gemeinderat (von links): Fabian Jergen; Markus Dürig; Matthias Gehrig, Vizepräsident; Regula Iff, Gemeindepräsidentin; Hans-Jürg Kleine; Susanne Grossenbacher; Manfred Hasler

Erarbeitet wurden Vision, strategische Leitsätze und Ziele in drei intensiven Workshop-Tagen sowie in mehreren Arbeitssessions im Rahmen von Gemeinderatssitzungen. Die Verwaltung war von Beginn weg eng einbezogen, insbesondere die Abteilungsleitenden. Die Co-Leitung des Gesamtprozesses lag bei den Gemeinderäten Matthias Gehrig und Hans-Jürg Kleine, welche die Arbeiten koordinierten und zusammenführten.

Ziel dieser umfassenden strategischen Arbeit ist es, Orientierung, Verbindlichkeit und Transparenz zu schaffen. Die Gemeinde erhält damit ein gemeinsames Verständnis darüber, wohin sie sich entwickeln will, welche Prioritäten gesetzt werden und wie der Fortschritt überprüft werden kann. Für die Bevölkerung wird sichtbar, auf welcher Grundlage politische Entscheide getroffen werden und wie Ressourcen gezielt eingesetzt werden. Gleichzeitig stärkt der Prozess die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung und ermöglicht eine vorausschauende Steuerung über die gesamte Legislatur hinweg.

Die Vision und die strategischen Leitsätze sind dabei kein starres Regelwerk, sondern ein lebendiger Bezugsrahmen. Sie sollen regelmässig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt werden, damit Urtenen-Schönbühl auch künftig flexibel auf neue Herausforderungen reagieren kann – und sich im Sinne der gemeinsam definierten Ziele weiterentwickelt.

TEXT: Gemeinderat Urtenen-Schönbühl
FOTO: Daniel Braendli, DanBrandLee



AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappellisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen



RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Aus der Verwaltung

Eintritte

Wir begrüßen neu Herr **Jan Willimann** auf unserer Bauverwaltung. Herr Willimann wird seine Stelle als Hauswart / Saalwart Zentrum per 1. März 2026 antreten und unsere Gemeinde tatkräftig unterstützen.

Wir begrüßen neu Frau **Selina Laubscher** auf unserem Sozialdienst. Frau Laubscher wird ihre Stelle als Sachbearbeiterin Soziales per 1. April 2026 antreten und unsere Gemeinde herzlich unterstützen.

Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Arbeitsbeginn und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritt

Mauro Gaspar hat sich dazu entschieden, unsere Gemeindeverwaltung respektive unsere Präsidentschafts-Abteilung per 28.02.2026 zu verlassen. Für seinen grossen Einsatz und die von uns sehr geschätzte Arbeit zugunsten unserer Gemeinde sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank aus.

David Aguilar hat sich dazu entschieden, unsere Gemeindeverwaltung respektive unseren Schulsozialdienst per 31.03.2026 zu verlassen. Für seinen wertvollen Einsatz und die von uns sehr geschätzte Arbeit zugunsten der Schule sowie unserer Gemeinde sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank aus.

Daniel Roth hat sich dazu entschieden, unsere Gemeindeverwaltung respektive unsere Bauverwaltung per 31.03.2026 zu verlassen. Für seine erfolgreiche Führung der Bauverwaltung, seinen grossen Einsatz und die von uns sehr geschätzte Arbeit zugunsten unserer Gemeinde sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank aus.

Wir wünschen allen alles Gute für die Zukunft sowie Gesundheit und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

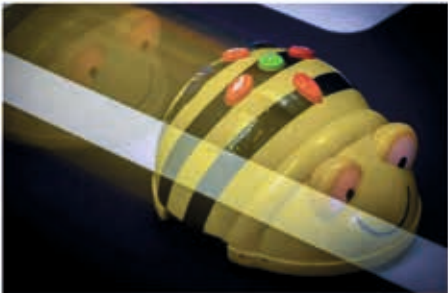


Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken



2020
Kulturhauptstadt der Welt

Programmieren mit Bee Bots



Mittwoch, 18. März 2026, 14.00 – 15.00

Für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

Rana Gilgen, Lehrerin an der Schule Hindelbank, führt dich mit Hilfe vom Bee Bot Roboter spielerisch in die Grundlagen der Programmierung ein. Dabei programmierst du den Roboter so, dass er unterschiedliche Aufgaben lösen kann.

Die Platzzahl ist beschränkt, es ist eine Anmeldung erforderlich. Kosten: CHF 10.–

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h

Mitmachen am

11i MÄRiT

dorfmarit
urtenenschönbühl

14.11.26 vom 11i bis am 7i
Samstag Zentrumsplatz

Hier anmelden für:

- Verkaufsstände
- Verpflegungsstände
- Attraktionen
- Bühnenauftritte



www.11i-maerit.ch

Zukunft säen

Die Zahl der Menschen, die Hunger leiden oder mangelernährt sind, nimmt weiter zu. Dieses Jahr ist die Verfügbarkeit von Saatgut im Fokus.

Die diesjährige ökumenische Kampagne von Fastenaktion und HEKS will das Bewusstsein stärken, dass zur Ernährungssicherheit auch eine grosse Vielfalt an Saatgut entscheidend ist. Im Mittelpunkt steht das Recht der Bäuerinnen und Bauern, Saatgut untereinander zu teilen, weiterzuentwickeln und zu verkaufen.

Das Recht auf eigenes Saatgut ist eine wesentliche Grundlage für das Recht auf Nahrung und für eine gesunde, vielfältige und kulturell verankerte Ernährung. Mit unserer Unterstützung sollen kleinräumige, agrarökologisch wirtschaftende bäuerliche Strukturen gestärkt und in ihren Bemühungen unterstützt werden, in politische Entscheidungsprozesse einbezogen zu werden.



Ökumenische Aktion



Spenden sind immer willkommen

Mit unseren Aktivitäten unterstützen wir ein Projekt in Malawi: 2'300 Bäuerinnen und Bauern erhalten Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden – für höhere Erträge und fruchtbare Böden. 3'500 Familien bekommen Saatgut und



Kleinbauern und Landtechnik – ein Widerspruch?

Setzlinge für Gemüsegärten und Obstbäume. Schwangere Frauen und Mütter lernen, wie sie ihre Kinder gesund ernähren können.

Gerne machen wir auf den **ökumenischen Gottesdienst** während der diesjährigen Fastenzeit aufmerksam und freuen uns, wenn Sie mit uns unterwegs sind:

22. Februar 2026; 9:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Urtenen, **im Anschluss Fastensuppe im Kirchgemeindehaus.**

Es laden ein: Mitarbeitende und Behördenmitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen und der Römisch-katholischen Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

PUR
1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

PUR Schreiner AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreiner.ch



**Mieter
gesucht!**

FLÄCHEN ZU VERMIETEN

- zentrale und frequentierte Passantenlage am Zentrumsplatz 10
- **Büro-/Therapie oder Praxisräume** im 1.OG
- Einheit von drei Büroräumen, Toilette und Eingangsbereich (90m²)
- nach Möglichkeit auch einzeln zu vermieten (ab 20m²)
- Mietbeginn nach Vereinbarung
- Mietzins auf Anfrage

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



a.guerlet@urtenen-schoenbuehl.ch
031 850 60 90

GEMEINDE
urtenenschoenbühl



Besuch im «Stärnegarte 2025»

Im «Stärnegarte» und in der Weihnachtsstube bei der Kirche Urtenen gab es auch in der Adventszeit 2025 viel zu entdecken.



Viele Lichter zeigen den Weg zum «Stärnegarte»

Vom «Stärnegarte» der Kirche Urtenen hatte ich schon einige Zeit Kenntnis. Am Samstagabend, 20. Dezember 2025 habe ich den Fotoapparat und das Stativ eingepackt, um einige Nachtaufnahmen vom «Stärnegarte» zu machen. Anschließend begab ich mich in die Kirche. Da liess ich mich in der «Kaffee-Güezistube» an einem Tisch nieder. Herr Pfarrer David Bringold war auch anwesend. Er bereitete mir persönlich einen Kaffee zu und schob mir das Gebäck mit vielen gluschtigen «Güezi» zu. Wir sprachen über Gott und die Welt und über das viele Leid, das im Moment auf unserem Planeten passiert. Die langjährige Einwohnerin, Frau Dora Hächler aus Urtenen, gesellte sich zu uns. Sie begab sich aber sofort an den Tisch, wo das 1'000-teilige Puzzle auflag. Frau Hächler, die schon einige Abende vorher am Puzzle gearbeitet hatte, setzte sich zum Ziel, das Ganze bis Ende «Stärnegarte» zusammengesetzt zu haben. Das war ein hohes Ziel.



Pavillons laden zum Verweilen

Nach dem Kaffeebesuch verweilte ich noch etwas im Eingangsbereich der Kirche. An einem kleinen Tisch konnte ich einige Weihnachtserlebnisse von unterschiedlichen Leuten lesen. (Schade war alles bei minimaler Beleuchtung und so klein geschrieben. Das Lesen machte mir persönlich sehr Mühe.)



Lichtertor zum Garten



Dora Hächler am Puzzle

Nach etwa zwei Stunden begab ich mich auf die Heimfahrt, mit einigen Bildern im Kasten und einem schönen Erlebnis mehr.

Fotos und Text: Urs Tanner

3322bewegt

urtenenschönbühl

Sonntag 1. März 2026, 11.00 bis ca. 16.00 Uhr



Outdoor-Fondue

mit Wanderung

Wir werden in Schönbühl Umgebung im Wald eine kleine Wanderung machen, mit Unterbruch und essen im Wald bei Lagerfeuer ein schmackhaftes Fondue.

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Wald, bei den Schrebergärten in der Feldeggstrasse

Anmeldung bis 22. Februar 2026

bei Nadja Küpfer nak77@quick-line.ch,
079 662 90 51 oder www.3322.be

Kosten: 10.- Franken pro Person



Bei Fragen: Nadja Küpfer, 3322 bewegt, Tel. 079 662 90 51

Lesung mit Claudia Dahinden

Am Freitagabend, 16. Januar 2026, luden die Kulturkommission und die Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl zu einer Lesung mit der Autorin Claudia Dahinden ein. Rund 30 Besucherinnen und Besucher tauchten gemeinsam mit der Autorin in die Grenchner Uhrengeschichte ein.



Claudia Dahinden fesselt das Publikum

Im Mittelpunkt stand Dahindens Uhrensaga (Trilogie). Die Geschichte handelt von einer jungen Lehrerin aus Luzern, die sich in Grenchen zur Uhrmacherin ausbilden lässt. In jedem der drei Bände wird die historische Erzählung zusätzlich von einer spannenden Kriminalgeschichte begleitet. Das Publikum hörte der Lesung gebannt zu und genoss den stimmungsvollen Abend sichtlich.

Bereichernd war auch der persönliche Austausch: Ein Zuhörer teilte die Geschichte einer Familienangehörigen, die ebenfalls in der Uhrenindustrie tätig war, was die Verbundenheit zur regionalen Geschichte zusätzlich unterstrich. Die Lesung machte das Publikum spürbar «gluschtig» auf die Bücher – und natürlich auch auf das bevorstehende Apéro.

Kulinarisch verwöhnt wurden wir von Karin Amacher, die mit viel Liebe zum Detail einmal mehr ein thematisch passendes Apéro kreierte. Eine feine Kürbissuppe sowie eine Apéroplatte mit Landjäger und Käse in Form einer Uhr, knuspriges Bauernbrot, «Solothurner Liebesbriefe» und frische Getränke rundeten den gelungenen Abend ab.



Apéroplatten als Uhren

Die Kulturkommission blickt auf einen rundum gelungenen Anlass zurück, der Literatur, lokale Geschichte und Genuss auf schöne Weise miteinander verband.

Bericht: Nadja Egli, Sekretariat Kulturkommission



Drucksachen zu jedem Anlass

Geburt • Konfirmation • Hochzeit •
Weihnachten • Todesfall • Broschüren •
Vereinsdrucksachen • Abschlussarbeiten etc.
Auch Gemeindezeitschriften entstehen bei uns



Ihr Partner für alle Drucksachen
Telefon 031 859 06 20 • www.eglidruck.ch



**SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.-. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden

Moosseedorf
www.moosseedorf.ch

Urtenen-Schönbühl
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88,
3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01
ammoossee@gmx.ch

Druck

Egli Druck AG
Mattenweg 21
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20
info@eglidruck.ch

Erscheinungsdaten

Nr. 2/26 14.04.2026
Nr. 3/26 09.06.2026

Redaktionsschluss

Nr. 2/26 13.03.2026
Nr. 3/26 08.05.2026

Insertionspreise

mm / 1-spaltig

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. -.70	Fr. -.85
2) Fr. -.50	Fr. -.65

Seitentarif

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. 660.-	Fr. 760.-
2) Fr. 460.-	Fr. 560.-

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage



LEU
Haustech

Der löwenstarke Sanitär
in Moosseedorf

Tel: 031 850 15 50
www.leu-haustech.ch

Gasthof
Schönbühl
— DIE GASTGERBEREI —

**ESSEN – TAGEN
FEIERN – ÜBERNACHTEN**

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

GASTHOF SCHÖNBÜHL FAMILIE ECKERT-KIENER-GERBER
ALTE BERNSTRASSE 11 3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
T 031 859 69 69 M INFO@GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



«bike repAIR» Säule am Bahnhof Schönbühl

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl setzt ein klares Zeichen für den umweltfreundlichen Verkehr. Gemeinsam mit der TCS Sektion Bern hat sie beim SBB-Veloparking eine TCS «bike repAIR» Velo-reparatursäule installiert.

Viele Pendlerinnen und Pendler fahren jeden Morgen mit dem Velo zum Bahnhof Schönbühl SBB, um von hier aus mit dem Zug nach Bern, Thun oder Burgdorf zu gelangen. Direkt beim SBB-Veloparking steht seit kurzem eine TCS «bike repAIR» Säule – eine praktische Vелоreparatursäule für kleinere Pannen und Wartungsarbeiten.

Die TCS «bike repAIR» Säule ist rund um die Uhr zugänglich und bietet eine Luftpumpe sowie Werkzeuge für die gängigsten Reparaturen. Damit sind beispielsweise das Pumpen der Reifen, das Justieren der Bremsen oder das Nachziehen von Schrauben möglich. Das ist hilfreich für alle, die nach einem langen Arbeitstag trotz eines Defekts möglichst rasch nach Hause kommen möchten. Mit dieser Initiative fördern die Gemeinde Urtenen-Schönbühl und der TCS die nachhaltige Mobilität und unterstützen den Veloverkehr in der Region.

Zur Eröffnung im Dezember 2025 waren Daniel Roth, Bauverwalter von Urtenen-Schönbühl, und Marc Bros de Puechredon, Geschäftsführer der TCS Sektion Bern, vor Ort. «Wir hoffen, dass die TCS Vелоreparaturstation von den Leuten stark genutzt wird. Zielgruppe sind alle, die mit dem Velo unterwegs sind und vielleicht eine Panne haben und froh sind, wenn sie hier ihr Velo reparieren können», sagt Daniel Roth.

Die Vелоreparatursäule trägt nicht nur zu mehr Fahrtkomfort für Vелоfahrerinnen und Vелоfahrer bei, sondern erhöht auch die Verkehrssicherheit. Indem Vелоfahrer ihre Fahrzeuge in einem technisch einwandfreien Zustand halten können, wird das Risiko von Unfällen reduziert. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Strassen rund um Urtenen-Schönbühl sicherer für alle zu machen. Die TCS Patrouille stellt die Wartung der Reparatursäulen sicher – und übernimmt den Pannendienst, wenn der Defekt am Velo trotz «bike repAIR» nicht behoben werden kann.

TCS Sektion Bern

Die TCS Sektion Bern wurde 1926 gegründet und bietet ihren über 142'000 Mitgliedern ein vielseitiges Angebot an Mobilitätsprodukten, Kursen und technischen Dienstleistungen. Zur Sektion gehören vier Kontaktstellen (Bern, Ittigen, Thun-Allmendingen und Langenthal), zwei Technische Zentren (Ittigen und Thun-Allmendingen) sowie zwei MFK-Prüfbahnen (Langenthal und Langnau).



Daniel Roth (links) und Marc Bros de Puechredon mit der «bike repAIR»

Text: Daniel Roth, Bauverwalter Urtenen-Schönbühl;

Foto: TCS Sektion Bern

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8
Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

rekja

Anna Reber aus Urtenen-Schönbühl in den Grossrat!

Nachhaltig wirtschaften. Sozial handeln.

«Ich wohne mit meiner Familie in Schönbühl und leite ein kleines Unternehmen, das im Linux-Engineering und der Cybersecurity tätig ist. Ich engagiere mich für eine Wirtschaft, die Verantwortung übernimmt – ökologisch, sozial und zukunftsorientiert.»

Aus eins mach zwei!

Neues und der Nachfrage angepasstes Konzept für die Nacht der Chöre: Sie findet am Samstag, 14. März 2026 parallel an zwei Standorten in der Gemeinde Urtenen-Schönbühl statt!

Die Nacht der Chöre, die seit dem Jahr 2013 jeweils im März in der Kirche Urtenen stattfindet, spricht nicht nur viele Chöre an, sie ist ein regelrechter Publikumsmagnet: Im Jahr 2025 sangen 9 Chöre nacheinander vor voller Kirche ihr Konzertprogramm. Das Wort «voll» wird jedoch dem Publikumsansturm nicht gerecht. Tatsache ist, dass die Kirche förmlich «aus allen Nähten platzte». Da die Vorschriften punkto Sicherheit bei so vielen Gästen nicht mehr eingehalten werden konnten, machten sich die Verantwortlichen der Kulturkommission und der Kirche Gedanken, wie das Konzept der Nacht der Chöre angepasst werden kann.

Die Lösung ist, dass die Nacht der Chöre vom 14. März 2026 an zwei Standorten parallel stattfinden wird: In der Kirche singen ab 19:00 Uhr nacheinander 5 Chöre. Neu erklingen im Zentrumssaal ab 18:45 Uhr 6 weitere Chöre. Da Kirche und

Zentrumssaal zu Fuss nur ca. 10 Gehminuten voneinander entfernt sind, können die Konzertbesucher/innen das Lokal nach einem Chorvortrag wechseln und sich individuell ihr persönliches Konzertprogramm – natürlich nach Platzverfügbarkeit im jeweiligen Konzertlokal – zusammenstellen.

Nach wie vor bietet die Kulturkommission im Untergeschoss der Kirche eine Kaffeestube an, neben und rund um den Zentrumssaal hat es diverse Restaurants, so dass sich alle, die eine Konzertpause einlegen möchten, verpflegen können.

Nun hat das Publikum die Qual der Wahl, welche Chöre es wo hören möchte. Das Programm wird im Inserat auf der letzten Seite präsentiert. Was sich nicht ändert: Der Eintritt ist frei. Für die auftretenden Chöre wird eine Kollekte gesammelt.

Bericht: Susanne Grossenbacher



Vorankündigung
Mundart-Nacht
Schönbühl
 Das Festival der Mundart-Kultur
Samstag, 25. April 2026
 Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl
 Ein Abend mit **Mundart-Musik**
 und **Mundart-Literatur**
3322kultur
 urtenenschönbühl
MUNDART
ETZ
WERK

OFF!
DOMINIC DEVILLE
 Das neue Programm.
 Jetzt auf Tour!
3322kultur
 Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
Freitag, 8. Mai 2026 | 20 Uhr
 Zentrumssaal, Urtenen-Schönbühl
Jetzt Tickets sichern
 Ticketreservation bei Bibliothek Urtenen-Schönbühl
 Vor Ort, via Mail; urtenen@kob.ch oder QR-Code

3322bewegt

urtenen schönbühl

Sa. 21. März 2026, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr, Lee-Saal



Linedance-Workshop

mit Elfi Jost,

der renommierten Teacherin des Elfis Linedance Studios

Mit zwei kurzen Vorführungen des Rusty-Nails Showteam und zum beschwingten Ausklang gibt es noch ein kleines Apéro.

gute Laune mitbringen, keine Vorkenntnisse nötig

Anmeldung bis 10. März 2026

bei manuela.raedler@bluewin.ch,
079 670 43 00 oder www.3322.be

Kosten: frei



Bei Fragen: Manuela Raedler, 3322 bewegt, Tel. 079 670 43 00

Jetzt als Verein organisiert

Die Interessengemeinschaft uschön.be schaffte es bei den Gemeindewahlen 2024 auf Anhieb aus eigener Kraft in den Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl. Nun ist aus der IG ein Verein geworden. Präsidentin Sue Aebi gibt Auskunft über die neue Organisation.



Sue Aebi, Präsidentin Verein uschön.be

Warum wurde die IG uschön.be zu einem Verein?

Wir – Eltern, Berufstätige, Pensionierte, Neuzugezogene und Ur-Urtenener – traten 2024 ziemlich spontan zu den Gemeindewahlen an, wollten den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine bürgerliche Alternative zu den politischen Parteien bieten.

Wir wussten nicht, wie diese Idee ankommen würde und entschieden uns damals – auch aus administrativen Gründen – für eine Interessengemeinschaft. Nach dem Wahlerfolg war für uns klar, dass uschön.be weiterleben wird und deshalb gründeten wir den Verein uschön.be.

Warum keine Partei?

Unseren Wahlerfolg verdanken wir unter anderem der Tatsache, dass wir eben keine politische Partei mit Parteiprogramm und irgendwelchen Ideologien sind. Viele Menschen distanzieren sich von politischen Parteien, fühlen sich von der Politik schlecht vertreten oder gar verraten. Wir verzichten bewusst auf ein Parteiprogramm, sind frei von Ideologien. Bei uns steht die Gemeinde Urtenen-Schönbühl und ihre Menschen im Mittelpunkt – nicht Parteitaktik.

Welche Ziele verfolgt der Verein?

Wichtig ist uns der Zusammenhalt in der Gemeinde; wir verstehen uns als Brückenbauer zwischen gesellschaftlichen Gruppierungen und politischen Lagern. Bildung und Innovati-

on sind uns wichtig; deshalb setzen wir uns auch für unsere lokalen Unternehmen ein. Weiter legen wir Wert auf den Schutz persönlicher Freiheiten und Rechte – im Sinne einer offenen und toleranten Dorfgemeinschaft. Schliesslich ist die Gewährleistung der Sicherheit ein zentrales Anliegen.

Was ist Dir persönlich wichtig?

Wichtig ist, dass wir uns in Urtenen-Schönbühl sicher fühlen können und eine lebendige Gemeinschaft bilden. In der Schweiz zu leben ist ein Privileg. Doch wir müssen Sorge tragen zu unseren Werten und aufpassen, dass wir uns nicht selbst abschaffen. Wie mit allem im Leben ist eine gesunde Mischung anzustreben.

Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinde Urtenen-Schönbühl aus Deiner Sicht?

Das Wachstum bringt einige Begleiterscheinungen mit sich. Der Verkehr ist zum Teil unerträglich. Es gibt stets zu wenig Schulraum. Die Mieten steigen wie überall ins Utopische. Man will immer mehr und noch mehr. All diese Aufgaben müssen angegangen werden und meistens ist man ein paar Schritte im Rückstand. Ausserdem beunruhigt mich die Unruhe im Personalbereich in unserer Gemeinde. Zu viele Lehrer kündigen und Angestellte werden ernsthaft krank. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen die Lage ernst nehmen.

Was wünschst Du Dir für die Gemeinde?

Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde. Wir haben alles vor unserer Haustür: viele Angebote und ein grosses Naherholungsgebiet. Ich frage mich: Wie viel mehr wollen wir? Reicht es nicht, das was wir haben, zu pflegen und zu optimieren? Ich frage mich ausserdem, wie viele Einwohner unsere Gemeinde trägt. Die Nachhaltigkeitsinitiative will die Schweizer Bevölkerung bis ins Jahr 2050 auf 10 Millionen begrenzen. Kann man auch in unserer Gemeinde über eine Höchstgrenze an Einwohnern diskutieren? Was ist geplant? Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde der Vorort im Grünen bleibt und nicht zu Manhattan im Grünen wird.

Text: Roger Lehmann;

Foto: Jean-Hugues Luethi.



11i-Märit

Der Treffpunkt für Gelegenheitskäufe, Informationsaustausch, Geschicklichkeitsspiele, Speis und Trank, sowie Spass und Bühnenspektakel. Und vor allem: alte Bekannte Treffen, neue Menschen kennenlernen, Gespräche und Freude.

Bilder: Urs Tanner



3322bewegt: Jubiläums-Fonduewanderung

Käsegenuss im Nebelwetter



Fröhliche Wandergruppe

Wenn der Duft von geschmolzenem Käse durch das Chrutmatt zieht und trotz grauem Himmel gelacht wird, dann ist wieder Fondue Wanderung! Mit 3322bewegt machten sich rund 48 Teilnehmer auf die etwa zweistündige Winterwanderung.

Leider liess sich die Sonne trotz guter Prognose nie blicken. Das warme Getränk beim Zwischenhalt wurde von den Wanderern sehr geschätzt. Ein sehr gastfreundliches Mitglied von 3322bewegt überraschte uns mit einem reichen Garten-Apéro!

Gestärkt bewegte man sich zügig Richtung Jegenstorf ins Chrutmatt und in der heimeligen Gaststube wurde einem schnell wohlig warm. Der Anlass war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Während die Gabeln im Caquelon rührten, herrschte eine ausgezeichnete Stimmung. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Quiz mit aktuellen Wissensfragen und der Chance, einen Preis zu gewinnen.

Der anschliessende Marsch zurück nach Schönbühl half einem beim Verdauen. Die angenehme Wärme vom Chrutmatt und vom Fondue reichte gerade von Tür zu Tür.

Die diesjährige Fonduewanderung war ein Jubiläums Anlass. 2005 wurde das erste Mal «Wandern & Fondue» kombiniert!



Gemütliches Chrutmatt-Stübli

Text und Fotos: Trix Bachmann, 3322bewegt

Pump-Track Grauholz



Urtenen-Schönbühl
März bis Mai
Schulhausplatz Schulen Lee



Moosseedorf
Juni bis August
Schulhausplatz

Mattstetten
September bis November
Schulhausplatz

Verhaltensregeln Pumptrack



Überschätze dich nicht! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab.



Respektiere die anderen Fahrer und halte stets genügend Abstand.



Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.



Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nicht-motorisierten Fahrgeräten (Bikes, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt.



Wähle im Notfall die Telefonnummer 144.



Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!



Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohner und halte die Ruhezeiten der Gemeinde ein.

Ein gemeinsames Angebot der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Mattstetten

ICH BIN ...

Hans-Jürg Kleine und lebe in Urtenen-Schönbühl. Ich arbeite als Strategie-, Organisations- und Projektmanagementberater und befasse mich beruflich täglich mit der Frage, wie komplexe Vorhaben gut geplant, gemeinsam getragen und erfolgreich umgesetzt werden können. Dieses Know-how bringe ich auch in meine politische Arbeit ein.

Als Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl übernehme ich Verantwortung für unsere Gemeinde.

In meiner Freizeit finde ich Ausgleich in der Musik. Ich spiele Bass bei den Bands BERNADETTE und de meuron. Musik bedeutet für mich Zusammenarbeit, Kreativität und gemeinsames Gestalten – Werte, die mich auch politisch prägen.

POLITISCH ...

engagiere ich mich mit Überzeugung für Klimaschutz, Ökologie und soziale Gerechtigkeit. Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied der SP und meist aktiv im Vorstand der Ortspartei. Die Grundwerte der SP – Solidarität, Chancengleichheit und eine nachhaltige Entwicklung – sind für mich keine Schlagworte, sondern Leitlinien meines Handelns.

Diese Anliegen will ich auch im Grossen Rat vertreten: eine konsequente Klimapolitik, der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen und ein solidarisches Zusammenleben.

HANS-JÜRG KLEINE in den Grossen Rat



160 Jahre Baumleben gehen zu Ende

Platane wurde gefällt

Der 10. Dezember 2025 war für die Platane am Platanenkreisel kein erfreulicher Tag. Eine Expertise aus jüngerer Zeit besagte, dass diese krank sei und einen Risikofaktor darstelle und darum gefällt werden müsse. Das geschah dann am obgenannten Datum. Ein riesiger Häcksler und eine grosse Forstmaschine mit langem Ausleger vorne, mit Greifzange und integrierter Motorsäge wurden durch die Firma Lehmann AgroForst aus Mattstetten aufgefahren.



Platane kurz vor der Fällung

Als noch stehender Baum, möchte ich Ihnen liebe Leserinnen und Leser, doch noch einig Begebenheiten aus meinem Baumleben in Erinnerung rufen. Mein Stamm hat einen Durchmesser von 1m 22 cm, das ergibt einen Umfang von 3m 83 cm. Die Höhe wird auf 30 bis 40 Meter geschätzt.

Das «Geburtsjahr» 1865

Auf einer Luftfotoaufnahme der Armee ist ein kleines «Bäumlein» zu erkennen. Das war im Jahre 1865 – also in meinem Geburtsjahr. Inzwischen bin ich 160 Jahre alt geworden. In dieser Zeit ist allerhand passiert. Was habe ich in dieser Zeit alles miterlebt. Ich erzähle es Ihnen: Damals führte die Strasse von Solothurn her über Urtenen-Schönbühl an mir und der Ziegelhüte vorbei durch den Sand nach Bern. Marktfahrer wie Bauern mit Pferde-Fuhrwerken, beladen mit schweren Getreidesäcken, fuhren gemächlich zur Mühle im Unterdorf Urtenen. Diese wurde mit einem Wasserrad und einem separaten Kanal aus dem Urtenenbach betrieben.

In meinem Einpflanzungsjahr 1865 erlebte ich in Urtenen Postgeschichte, wurde doch das Morsealphabet und die Telegrafie eingeführt. Jetzt konnten Texte schnell und über weite Strecken mit Punkten und Strichen übermittelt werden. Eine englische Seilschaft bestieg zum ersten Mal das Matterhorn. Dabei waren auch Vater und Sohn Daugwalder aus Zermatt. Beim Abstieg kam es zur Tragödie: einer von der Viererseilschaft rutschte aus und riss die Andern, die noch am Seil waren, mit in den Tod.

Blick in die weite Welt

Ich schaue noch über den Atlantik, am 14. April immer noch in meinem Geburtsjahr wurde der amerikanische Präsident



Forstmaschine mit Greifzange und Säge

Abraham Lincoln im Fords Theater in Washington D.C. angeschossen, anderntags erlag er seinen Verletzungen. Die Sklaverei in Amerika wurde verboten und der Bürgerkrieg (Secessionskrieg) wurde beendet. Auch ging der erste grosse Viehtrieb mit tausenden von Rindern und Kühen über den legendären Chisholm Trail von Red River Station in Texas 1'000 Meilen nach Abilene in Kansas zum Verladebahnhof. Die Treibermannschaft hatte es mit Viehdieben und Indianern zu tun.

In meiner 160-jährigen Baum-Zeit habe ich zwei Weltkriege erlebt, sowie Flugapparate und die Anfänge des Automobils gesehen. Eindrücklich war die Landung der Alliierten Streitkräfte 1944 in der Normandie, befehligt vom nachmaligen Amerikanischen Präsident Dwight Eisenhower.



Häcksler verarbeitet die Äste zu Schnitzel

Rasante Dorfentwicklung

Ich mache nun einen Sprung in das Jahr 1950: Urtenen hat einen eigenen Friedhof erhalten und diesen dann in Betrieb genommen. Die 1960er Jahre waren geprägt vom Autobahnbau: 1962 wurde das Teilstück Bern-Schönbühl-Kirchberg dem Verkehr übergeben. In den Jahren zwischen 1965 bis 1968 entstand unter der Regie von Architekt Edwin Rausser und der einheimischen Bauunternehmung Friedrich Friedli die neue moderne Kirche auf dem Lee Hügel. Eingeweiht wurde sie mit einem Gottesdienst.

Am 19. März 1984 wurde für das Millionen-Projekt Dorfzentrum der erste Spatenstich getätigt. Dieser geschah nicht im üblichen Sinn mit Schaufeln. Nein, an diesen Stellen wurde der erste Pfahl in den Moosboden gerammt. Das ganze Zentrum musste – wie einst bei den Pfahlbauern am Moossee – auf Pfähle gebaut werden. 1988 waren die meisten Bauetappen abgeschlossen.



Schnitt durch einen Hauptast

Eines der grössten Projekte in der Gemeinde war die «Entflechtung von Schiene und Strasse» mit dem Bau eines Tunnels. Dieser konnte dann am 28. Mai 1999 eröffnet werden und nahm den Verkehr auf. Der Bahnübergang SZB (Solo-

thurn-Zollikofen-Bern-Bahn) über die viel befahrene Bernstrasse wurde geschlossen.

Im selben Jahr – am 2. Weihnachtstag – fegte der Jahrhundertsturm Lothar über die Schweiz und richtete an Gebäuden und Wäldern riesige Schäden an. Auch der Bubenloo-Wald wurde aufs schlimmste verwüstet. Bei einem der Schulhäuser wurde das Dach vollständig abgedeckt.

Das neue Jahrhundert

Das 20te Jahrhundert ging dem Ende entgegen und man bereitete sich auf den Übergang in das 21te Jahrhundert vor, das dann auch mit viel Feuerwerk und Feiern in Empfang genommen wurde.

Die letzten 25 Jahre gehe ich etwas schneller an und bleibe bei Begebenheiten in der Schweiz und der Gemeinde. 2004 wurde der neu renovierte SBB-Bahnhof eingeweiht, der Urtenbach wurde vom Stalden bis zur Solothurnstrasse renaturiert. Die Postauto AG war in einen Finanzskandal verwickelt. Das Bergdorf Blatten im Lötschental wurde durch einen Felsabbruch vollständig verschüttet. Dank der vorgängigen Evakuierung der Bevölkerung ist eine Tragödie vermieden worden. Am 1. August 2025 vernahm unsere Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter auf der Rütliwiese den 39-%-Zollhammer vom Amerikanischen Präsidenten Donald Trump.

So, das waren einige Erinnerungen aus meinem 160-jährigen Baumleben. Es gäbe noch viel mehr zu berichten, aber meine Zeit reicht nicht mehr dazu, ich höre schon die Motorsägen. Traurig, um mich nach 160 Jahre Baumleben zu fällen, braucht es nur etwa 5 Stunden. Ich werde gehäckselt und komme als Schnitzel heraus. Irgendwann kommen diese dann in ein Baumkrematorium, man sagt dem Schnitzelheizung.

Fotos und Text: Urs Tanner



Baumkrone wird Ast um Ast verkleinert

Aus dem Gemeinderat

Mehrfahrtenkarten

Die Gemeinde Moosseedorf verkauft weiterhin vergünstigte Mehrfahrtenkarten an Einwohnerinnen und Einwohner aus Moosseedorf. Die Karten können am Schalter der Gemeindeverwaltung oder im Webshop bezogen werden.

Die Preise für das Jahr 2026 bleiben unverändert:

Kurzstrecke ermässigt	CHF 8.00
Kurzstrecke Erwachsen	CHF 13.00
1-2 Zonen ermässigt	CHF 13.00
1-2 Zonen Erwachsen	CHF 23.00
3 Zonen ermässigt	CHF 18.00
3 Zonen Erwachsen	CHF 36.00



zu den
Mehrfahr-
tenkarten

Spendenbeiträge 2025

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2025 folgende Spenden gesprochen:

Berggemeinde Schangnau	CHF 10'000.00
Berggemeinde Habkern	CHF 10'000.00
Stiftung Tannacker	CHF 2'000.00
Winterhilfe	CHF 1'000.00
Schule auf dem Bauernhof Kanton Bern	CHF 1'000.00
Blindenschule Zollikofen	CHF 1'000.00

Abstimmungs- bzw. Wahlausschuss

Der Gemeinderat hat folgende Personen als Ersatz für die restliche Dauer der Legislatur 2025-2028 in den Wahl- bzw. Abstimmungsausschuss gewählt:

Wahlausschuss:	Christian Zürcher
Abstimmungsausschuss:	Pauline Pfäffli

Vernetzungsgruppe Alter

Der Gemeinderat hat die neue Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde, Kathrin Reist, für die Legislatur 2025-2028 in die Vernetzungsgruppe Alter gewählt.

Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat hat 6 Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Zivilschutzanlage Schulhausstrasse 1 (unterhalb der Gemeindeverwaltung)

Der Gemeinderat hat für die Umnutzung der Zivilschutzanlage bei der Gemeindeverwaltung in einen öffentlichen Schutzraum einen Verpflichtungskredit von CHF 248'000.00 genehmigt. Die angefallenen Kosten können anschliessend mittels Gesuchs um Entnahme aus dem Ersatzbeitragsfonds refinanziert werden.

Verordnung für die Benützung von gemeindeeigenen Räumen, Anlagen und Geräten

Der Gemeinderat hat Änderungen in der Verordnung für die Benützung von gemeindeeigenen Räumen, Anlagen und Geräten genehmigt. Die Änderungen treten per 1. Januar 2026 in Kraft. Die Änderungen in der Verordnung betreffen nur das «BeMo 2025 Haus der Begegnung». Regelungen, welche im Konzept

über das «BeMo 2025 Haus der Begegnung» geregelt waren, wurden zwecks Vereinheitlichung in die Verordnung integriert und das Konzept wird per 31. Dezember 2025 aufgehoben.

Abwasserentsorgungsverordnung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2025 die Änderung der Abwasserentsorgungsverordnung genehmigt. Die Änderungen treten per 1. Januar 2026 in Kraft.

Sicherheitskonzept

In den letzten Jahren kam es in der Gemeinde Moosseedorf zu vermehrten sicherheitsrelevanten Vorfällen, insbesondere im Bereich Vandalismus und Littering. Diese Vorfälle führten zu erheblichen Sachschäden, zusätzlichen Reinigungskosten und einer Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung. Der Gemeinderat hat sich entschieden, ein umfassendes Sicherheitskonzept zu erarbeiten, das präventive, repressive und organisatorische Massnahmen beinhaltet. Ziel ist es, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen, das Verantwortungsbewusstsein zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Schule, Bevölkerung und Kantonspolizei zu stärken.

Das vom Gemeinderat genehmigte Sicherheitskonzept kann auf der Homepage der Gemeindeverwaltung heruntergeladen werden.

Gemeinderat Moosseedorf

Schmerzen? Chronische Erkrankungen?

TCM Seerose aus Moosseedorf kann Ihnen helfen!



Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur, Moxibustion, Tuina
Wir sprechen **Deutsch!**



079 884 81 68 info@tcm-seerose.ch

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch



Aus der Verwaltung

Personelles

Dienstjubiläum

Am 1. Januar 2026 feiert **Sivagini Kanapathipillai**, Reinigungshilfe, ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Wir danken Sivagini herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Einwohnergemeinde Moosseedorf und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit.

Eintritte per 1. Januar 2026

Das Tagesschulteam wird ab 1. Januar 2026 verstärkt durch **Amina Amberg** und **Dorothea Lanz**. Wir heissen die beiden herzlich Willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.

Eintritte per 1. Februar 2026

Wir heissen **Raja Cardinaux** herzlich willkommen im Team der rekja. Sie wird die Standortleitung in der Gemeinde Fraubrunnen übernehmen. Wir wünschen Raja einen erfolgreichen Start und viel Freude in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

Weiter begrüßen wir **Eveline Mischler** und **Elena Sartori** als Praktikantinnen bei der rekja. Wir wünschen beiden eine schöne Ausbildungszeit und viel Freude mit den Jugendlichen.

Austritte per 31. Januar 2026

Tulia Elias und **Noah Brunner** beenden per 31. Januar 2026 ihr Praktikum bei der rekja. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Neue Möglichkeit zur Raumreservation im «BeMo 2025 Haus der Begegnung»



Ab sofort können Sie die Räume im «BeMo 2025 Haus der Begegnung» ganz einfach über unser neues Reservationsportal **2reserve** buchen.

Nutzen Sie die Vorteile des benutzerfreundlichen Portals und reservieren Sie Ihren Wunschraum ganz unkompliziert online. Wir freuen uns, Ihnen diese neue, flexible Lösung anbieten zu können!

Jetzt buchen: <https://2reserve.app/Moosseedorf/de>
Weitere Informationen zum «BeMo2025 – Haus der Begegnung» erhalten Sie unter www.moosseedorf.ch/bemo.

Gemeindeverwaltung Moosseedorf

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
hallerkuechen.ch
031 859 11 85

HALLER

Küchen Schreinerei AG
Küchen und Möbel nach Mass



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im BeMo 2025 Haus der Begegnung, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

28. Februar 2026
28. März 2026
25. April 2026
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.



Klimaschutz live erleben!

Der weltberühmte SolarButterfly, das solarbetriebene Tiny House des Luzerner Solarpioniers Louis Palmer, ist von der Weltreise zurück und besucht am 16.03.2026 die Schule Moosseedorf. Über 100'000 Schülerinnen und Schüler in 45 Ländern haben seit 2022 bereits von diesem innovativen Klima-Projekt profitiert – nun ist die Schule Moosseedorf dran!

Der SolarButterfly ist nicht nur ein Wohnwagen, sondern auch ein mobiles Klima-Lösungs-Museum mit 40 m² ausklappbaren Solarpaneelen, in Form eines Schmetterlings. Der Schmetterling steht als ein Symbol für die Wandlung – weg von den fossilen Treibstoffen hin zur Unabhängigkeit mit erneuerbaren Energien. Das Tiny House zeigt auch, wie man selbst den Strom erzeugen und damit autark leben, reisen und arbeiten kann – und ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Zwischen 2022 und 2025 hat der SolarButterfly die Erde in mehreren Etappen bereist – quer durch 47 Länder in Europa, Nordamerika, Asien, Afrika und Südamerika. Auf dieser Reise hat es nicht nur Schulen, sondern auch innovative, «saubere» Erfindungen und Technologien besucht. In der Schweiz ist für 2026 eine Tour mit Besuchen bei rund 30'000 Schülern geplant. Sie entdecken interaktiv Lösungen gegen den Klimawandel, begehen das Fahrzeug und lernen, wie man Träume umsetzen kann – mit Solarenergie.

Die wichtigsten Infos zum Event:

Ort: Schulanlage Staffel Moosseedorf

Datum: 16. März 2026

Zeit: Am Nachmittag

Kontakt: Louis Palmer, Tel. 078 956 40 08

E-Mail: louis.palmer@solarbutterfly.org

Mehr Infos zum Projekt unter www.solarbutterfly.org



SolarButterfly, das solarbetriebene Tiny House

«Wir zeigen den Kindern, dass Klimaschutz machbar ist – mit Technik, die heute existiert», betont Louis Palmer. Das Fahrzeug, hat bis heute schon 95'000 Kilometer zurückgelegt.

Bericht: Louis Palmer, SolarButterfly



Freie Pflanzlandparzellen

Zurzeit gibt es am Badweg in Moosseedorf mehrere freie Schrebergartenplätze. Die Parzellen befinden sich neben dem Park am See und sind ca. 30 m² gross. Die Kosten pro Jahr betragen CHF 30.00. Beim Schrebergartenzugang gibt es eine

Fläche mit Sitzgelegenheiten und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, welche sämtlichen Nutzer/innen zur Verfügung steht. Wasser kann aus den beiden Brunnen beim Eingang bezogen werden.

Interessieren Sie sich für eine Parzelle? Dann kontaktieren Sie die Bauabteilung der Gemeinde Moosseedorf. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bauabteilung Moosseedorf, Tel. 031 850 13 13



Respekt verbindet



Hast du Ideen für einen Workshop
oder möchtest du ein Projekt
oder Event durchführen?

**Mach mit und hilf uns diesen
Aktionsmonat zu gestalten!**

 **Aktionsmonat:**
ganzer Mai 2026

 **Abschlussfest:**
30. Mai 2026

 **Ziel:**
Gemeinsam einen
bunten Monat
voller Aktivitäten zu
gestalten

Besuche den
Veranstaltungskalender der
Gemeinde Moosseedorf für
weitere Veranstaltungen:



Koordinationsperson der Aktionen
estefania.vidal@moosseedorf.ch

Lieblingsstücke weitergeben statt wegwerfen

Nachhaltige Börsen in Moosseedorf

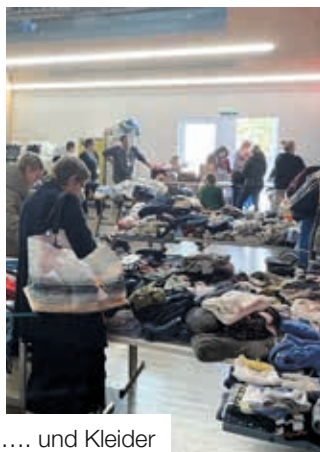
Am ersten Novemberwochenende strömten zahlreiche Moosseedorfer:innen mit Taschen voller Kinderkleider und Spielzeugen ins BeMo. Zwei engagierte Moosseedorferinnen – Stephanie Schmid und Tamara Beyeler – hatten zur 1. Spielzeug- und Kinderbörse eingeladen. Ihre gemeinsame Herzensangelegenheit – Geld für das Kinderhospiz Allani in Bern zu sammeln – war die treibende Kraft hinter der Aktion. Unterstützt von vielen freiwilligen Helfer:innen gelang es ihnen, das Projekt mit viel Tatkraft zum Fliegen zu bringen.

Tamara Beyeler konnte ihre Erfahrung aus ihrer Online-Kleiderartikelbörse tamaras-schatzkiste.ch einbringen, während Stephanie und ihr Ehemann eigens ein Erfassungs- und Verkaufssystem entwickelten. Beide Familien investierten unzählige Stunden in die Vorbereitung und auch die Verkäufer:innen leisteten viel Arbeit, indem sie jedes einzelne Stück sorgfältig beschrifteten.

Ab 9 Uhr füllte sich das BeMo rasch – die Auswahl war gross, und viele Besucher:innen verliessen die Börse mit prall gefüllten Taschen. Am Ende kam eine beeindruckende Spendensumme von rund 1'300 Franken für das Allani zusammen. Auch der Erlös aus Speis und Trank – bereitgestellt vom Thermomix-Team und dank gesponserten Getränken von Valser – floss vollständig in die Gesamtspende ein. Eine weitere Ausgabe ist am 7. November 2026 geplant.



Kinderbörse: Schuhe...



... und Kleider

Eine Woche später waren dann die Erwachsenen an der Reihe: Am Sonntagnachmittag, dem 9. November 2025, fand erneut im BeMo ein Flohmarkt für Kleidung und Accessoires statt, initiiert von Jenny Lanz und ihren Mitorganisatorinnen. Auch hier standen Nachhaltigkeit und die Idee, den Erlös von Kaffee und Kuchen zu spenden, im Mittelpunkt. Um die zwanzig Personen brachten nicht mehr genutzte Kleidung und Accessoires mit und boten diese zum Verkauf an. Eine weitere Ausgabe im Frühjahr 2026 ist bereits angedacht.



Verpflegung und...



... Kleider für Erwachsene

In der Schweiz gewinnt die Kreislaufwirtschaft in der Modebranche zunehmend an Bedeutung. Viele Labels setzen auf langlebige Materialien, Reparaturservices und innovative Recyclingverfahren. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein der Konsument:innen: Getragene Kleidung wird häufiger weiterverkauft, getauscht oder an Sammelstellen abgegeben.

Auch wenn manche Stücke wieder zu ihren ursprünglichen Besitzer:innen zurückkehrten, bleibt die Hoffnung, dass die Motivation anhält, ungenutzte Kleidung im Dorf weiterzugeben. Solche Initiativen aus der Bevölkerung bereichern das Dorfleben und tragen konkret zu mehr Nachhaltigkeit bei. Laut einem Bericht im Tages-Anzeiger vom 21.10.2025 werden in der Schweiz jährlich pro Person rund 7 Kilogramm Kleidung in Sammelsäcke gegeben und weitere 4 Kilogramm entsorgt – Tendenz steigend. Die Bilder riesiger Textilmülldeponien, etwa in Ghana, kennen viele von uns. Hoffnung macht die geplante Schweizer Sortier- und Recyclinganlage, die künftig das Verarbeiten von Textilien erleichtern soll.

Doch macht Kleidersammeln überhaupt Sinn? Ja – unter bestimmten Bedingungen. Gut erhaltene Stücke können in der Schweiz oder im Ausland weitergetragen werden und verlängern ihren Lebenszyklus erheblich. Auch beschädigte Textilien haben einen Wert: Sie dienen als Rohstoff für Recyclingfasern oder industrielle Anwendungen wie Putzlappen oder Dämmstoffe. Vorausgesetzt ist jedoch, dass Sammelstellen seriös arbeiten, transparent informieren und nur Kleidung abgeben wird, die tatsächlich noch nutzbar oder verwertbar ist.

So kann Kleidersammeln ein wertvoller Bestandteil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft sein – wenn Qualität, Transparenz und bewusster Konsum zusammenkommen. Die Kommission Umwelt, Natur und Energie bedankt sich herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, wertige Waren im Kreislauf zu halten oder bewusst nachhaltig einkaufen – es lohnt sich!

*Bericht: Christa Gfeller-Indermühle;
Kommission Umwelt, Natur und Energie*



Dienstag:

17. Februar 26
24. März 26
28. April 26
26. Mai 26
30. Juni 26
25. August 26

Im Elternnetz Moosseedorf

Lernen sich Eltern mit ihren Babys kennen, können zusammen Spaziergänge machen, Kaffee trinken, Themen besprechen und sich gegenseitig unterstützen.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat
um 10.00Uhr im BeMo, Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf



■ persönlich
 ■ pünktlich
 ■ präzise

portner schreinerei

3324 hindelbank
 tel. 031 859 39 59
 schreinerei-portner.ch



ICH BIN ...

Michelle Meyer und wohne in Moosseedorf. Ich habe zwei abgeschlossene EFZ-Ausbildungen und arbeite sowohl als Zeichnerin Fachrichtung Ingenieurbau als auch als Fachperson Betreuung in einer Tagesschule. In der Planung von Strassenbauprojekten wirke ich unter anderem an barrierefreien Bushaltestellen mit. In der Betreuung begleite ich Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Die Kombination aus Büroarbeit und sozialem Beruf erfüllt mich sehr und zeigt mir täglich, wie wichtig gute Strukturen und individuelle Unterstützung sind.

In meiner Freizeit höre ich gerne Hörbücher, häkle, koche oder bin sportlich unterwegs – drinnen im Fitnesscenter oder draussen beim Spazieren.

POLITISCH ...

engagiere ich mich mit viel Herzblut für soziale Gerechtigkeit. Die Werte der SP Schweiz entsprechen meinen Überzeugungen: Chancengleichheit, Gleichstellung und eine faire Verteilung von Ressourcen. Mir sind bezahlbarer Wohnraum, starke Sozialversicherungen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besonders wichtig. Deshalb setze ich mich für mehr Kita-Plätze, zeitgemässe Elternzeit, flexible Arbeitsmodelle und den Schutz vulnerabler Gruppen ein – für eine solidarische und feministische Schweiz, in der niemand zurückgelassen wird.

MICHELLE MEYER in den Grossen Rat



2 Stationen in Moosseedorf

«Velo Bern» hat sich seit dem Start im Jahr 2018 zum meistgenutzten Veloverleihsystem der Schweiz entwickelt. Mit der regionalen Ausweitung auf insgesamt 17 Gemeinden wird das Veloverleihsystem nun auch jenes mit den schweizweit meisten Stationen. Am 16. Januar 2026 war der Betriebsstart unter dem neuen Namen «Velo Region Bern».

Das Veloverleihsystem hat sich in Stadt und Region Bern als wichtiges Angebot der nachhaltigen Mobilität etabliert. Die Leihvelos werden sowohl von der Bevölkerung wie von PendlerInnen von jung bis alt rege genutzt. Seit der Eröffnung des Verleihsystems stieg die Zahl der Fahrten in und um Bern jährlich von gut 1 Million im Jahr 2019 auf 1,9 Millionen im Jahr 2025, das entspricht durchschnittlich rund 5'200 Fahrten pro Tag. Das sind so viele Fahrten wie in keinem anderen Veloverleihsystem der Schweiz. An Spitzentagen wurden über 10'000 Fahrten pro Tag verzeichnet.

Zusammenschluss von 17 Gemeinden

Zum Betriebsstart von «Velo Region Bern» am 16. Januar 2026 sind folgende Gemeinden mit dabei: Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten bei Bern, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri bei Bern, Ostermundigen, Rubigen, Vechigen, Wohlen bei Bern und Zollikofen. Weitere Gemeinden können auch nach dem Betriebsstart noch dazu stossen.



Standorte PubliBike Moosseedorf: RBS-Bahnhof...

Die Ausleihstationen der beteiligten Gemeinden werden in den kommenden Monaten laufend in Betrieb genommen. Im aktuellen Netz können an mehr als 300 Stationen Velos ausgeliehen und zurückgegeben werden, was «Velo Region Bern» bereits jetzt zum dichtesten Leihvelo-Netz der Schweiz macht. In den nächsten Monaten und Jahren ist eine weitere Netzverdichtung und -erweiterung vorgesehen.

In Moosseedorf sind zwei Stationen in Betrieb: am Max-Bill-Platz bei der RBS-Station und am Lochackerweg 5 bei Prodega / Marti AG.

Mehr Reichweite der neuen Leihvelos

Von Januar bis März werden die Leihvelos der alten Flotte durch Velos der neuen Generation ausgetauscht. Diese verfügen über neue Schlösser und leistungsfähigere Akkus mit einer Reichweite von 70 Kilometern. Beibehalten wurden der bewährte tiefe Einstieg und die verstellbare Sattelstütze. Die Leihvelos der alten Flotte werden aktuell gemäss den neuen Standards nachgerüstet und anschliessend der neuen Flotte zugeführt. Die Leihveloflotte besteht nach Abschluss der Erneuerung aus rund 70 Prozent E-Bikes, deren Akkus mit Ökostrom betrieben werden und 30 Prozent mechanischen Velos. Die neuen Velos müssen mit einer neuen App geöffnet werden. Bestehende KundInnen wurden von PubliBike bereits über die nötigen Schritte informiert. Die Ausleihe mittels SwissPass ist weiterhin möglich. Die Tarife für die Ausleihe im Netz «Velo Region Bern» orientieren sich an denjenigen des öffentlichen Verkehrs. Einzelfahrten mit einem mechanischen Velo bis 30 Minuten kosten 3 Franken, jene mit dem E-Bike 5 Franken. Ein Jahresabo kostet 69 Franken; dabei sind die ersten 30 Fahrminuten mit einem mechanischen Velo kostenlos beim E-Bike ist der Preis CHF 3.00. Anschliessend werden beim Velo CHF 0.10 und beim E-Bike CHF 0.20 pro Minute berechnet.

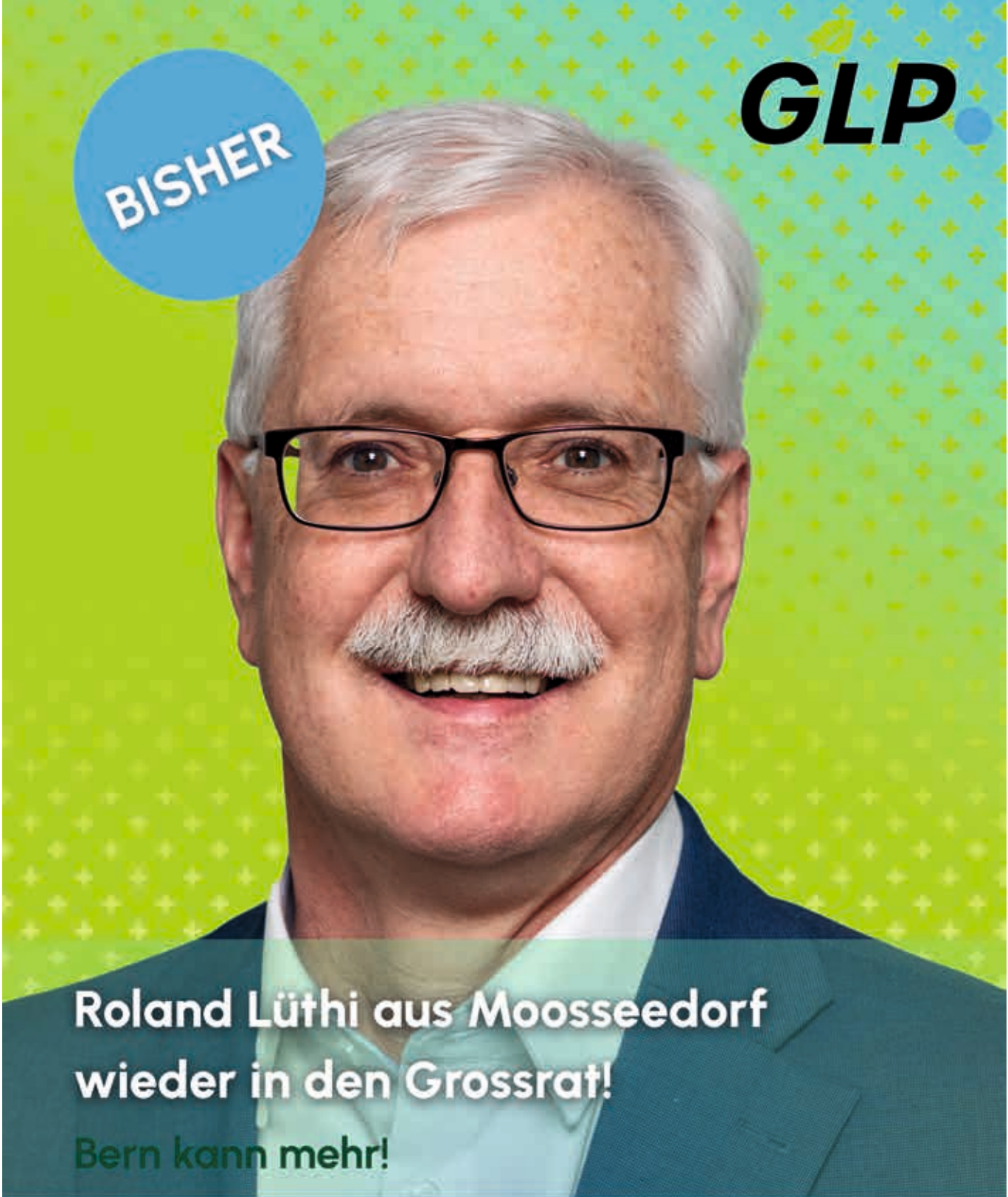
Unter www.publibike.ch/de kann man Abos abschliessen, die App herunterladen und viele weitere Detailinformationen und praktische Tipps finden.



....und Lochackerweg 5 bei Prodega / Marti AG

TEXT: Medienmitteilung und Redaktion «am moossee»

KARTEN: Google-Maps

A portrait of Roland Lüthi, a middle-aged man with white hair, a mustache, and glasses, smiling. He is wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. The background is a green and yellow pattern of small crosses. In the top left corner, there is a blue circle with the word "BISHER" in white. In the top right corner, the "GLP" logo is visible in black with a blue dot.

BISHER

GLP

Roland Lüthi aus Moosseedorf wieder in den Grossrat!

Bern kann mehr!

«Für eine enkeltaugliche Politik! Eine intakte Umwelt ist die Voraussetzung für ein erfülltes Leben. Unser duales Bildungssystem ist die Grundlagen unseres Erfolgs. Gerne setze ich meine Erfahrung, mein Wissen und meine Kompetenzen für den Kt. Bern ein.»

Anlässe und Aktivitäten

Reformierte Kirche
Münchenbuchsee
Moosseedorf



Ostern 2026

Unsere Gottesdienste

Palmsonntag

29. März, 10 Uhr

Kirche Moosseedorf, Kathrin Reist, Pfarrerin und Patrick Winistörfer, Orgel

Kirche Münchenbuchsee, Thomas Josi, Pfarrer und Christian Inäbnit, Orgel

Karfreitag

(mit Abendmahl)

03. April, 10 Uhr

Kirche Moosseedorf, Kathrin Brodbeck, Pfarrerin und Linda Rickli, Orgel

Kirche Münchenbuchsee, Claudia Buhlmann, Pfarrerin und mit dem Kirchenchor

Ostern

05. April, 6 Uhr

Kirche Münchenbuchsee, ökumenische Osterfrühfeier, Thomas Josi, Pfarrer und Silvia-Kristina Hadorn, Gesangsleitung sowie Christian Inäbnit, Orgel
anschliessend Zmorge im Kirchgemeindehaus

05. April, 10 Uhr (mit Abendmahl)

Kirche Moosseedorf, Kathrin Reist, Pfarrerin und Martin von Niederhäusern, Orgel,
Andreas Friedli, Alphorn anschliessend mit Eier tütschen

Kirche Münchenbuchsee, Alfred Aepli, Pfarrer und Christian Inäbnit, Orgel

Wanderroute: von Saanenmöser - Schönried nach Gstaad

Wanderzeit / Profil: ca. 2 Std 6,5 km, Auf-/Abstiege 30m/293m

Gut präparierte Winterwanderwege. Praktisch ohne Aufstieg verläuft die wunderschöne Route von Saanenmöser nach Schönried, der Sonnenterrasse der Region. Weiter geht es mit herrlicher Aussicht auf die vielen Bergspitzen bis nach Gstaad.

Zvieri: Panoramahof in Schönried

Rückfahrt: voraussichtlich 15:04 Uhr ab Gstaad

Kosten: ca. CHF 42.00

Anmeldung bis: Montag, 16.02.2026, 12 Uhr

Kontakt: Gisela Portner, 031 869 12 40

Beat Eymann, 079 543 79 01

Neue Mitwandernde sind immer herzlich willkommen!

Senior*innennachmittag

«Sicher stehen – sicher gehen» -

eine Infoveranstaltung mit Pro Senectute

Wer möchte nicht bis ins hohe Alter mobil und selbständig bleiben? Ein Sturz und alles kommt anders. Die Lebensqualität und Selbständigkeit sind plötzlich stark eingeschränkt. Doch Stürzen kann man vorbeugen.

Cécile Kessler von Pro Senectute ist zu Gast in der Reformierten Kirchgemeinde in Moosseedorf. Sie zeigt an diesem Nachmittag, worauf es ankommt. In angeleiteten Bewegungssequenzen werden Tipps und Tricks gleich ausprobiert. Der Nachmittag wird mit einem Zvieri abgerundet.

«Tea & Talk» – Lichtblicke im Flüchtlingsalltag

Die Reformierte Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf und weitere Institutionen bieten den Menschen im Bundesasylzentrum «Im Sand» jeden Mittwoch und Samstag eine Gelegenheit für Ablenkung und Entspannung. Bericht im Teil GEMEINDEN Seite 15.

Datum: Montag, 13. April 2026

Zeit: 14:00 – ca. 16:30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Leitung: Cécile Kessler, Zwäg ins Alter, Pro Senectute Kanton Bern

Wanderung für Senior*innen

Datum: Mittwoch, 18.02.2026

Verschiebedatum: Mittwoch, 25.02.2026

Treffpunkt: Dorfplatz Moosseedorf 08:45 Uhr

Abfahrt: RBS 9.08 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Unsere Veranstaltungskalender finden Sie unter www.kige.ch oder informieren Sie sich wöchentlich im Kirchzettell des Fraubrunner Anzeigers.

Carrosserie Kiener AG | 3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50

www.kiener.ch



Ihr kompetenter Partner für sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24/7 Abschlepp- und Pannendienst

wirklich einfach vorsorgen: mit unserer finanzplanung.

valiant.ch/finanzplanung

Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Jegenstorf, 031 764 64 64

valiant

DÜRIG GARTENBAU **URTENEN**

GARTENGESTALTUNG

GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied **Jardin Suisse**

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Intensive und ergreifende Klänge



Evelyn & Kristina Brunner bezaubern mit neuen Klängen

Schwyzerörgeli, Cello und Kontrabass sind eigentlich vertraute Instrumente – aber was man denen für Melodien und Klänge entlocken kann, ist doch überraschend. Evelyn und Kristina Brunner haben im November 2025 im Kirchgemeindehaus Moosseedorf das Publikum mit «Folklore innovativ» gefesselt. Von ein paar Ländler-Tönen bis zu fast sphärischen Klängen, gab es eine grosse Bandbreite zu hören. Von Nachtzügen in «Voie douze» über steigende Herbstdrachen in «Laissez-faire» bis zur neuen Ballade «Nachtvögel» gab es eine grosse musikalische Spannweite. Es ist erstaunlich welche Klangvielfalt in einem Schwyzerörgeli steckt – und Kristina meinte «ich entdecke immer wieder Neue!». Ein Cello zu zupfen, so dass Erinnerungen an Eric Clapton hochkommen oder einen Kontrabass leicht jazzig mit dem Schwyzerörgeli zu kombinieren ist überraschend und beeindruckend. Das leichtfüssige und virtuose Musizieren der beiden Schwestern basiert auf einer traumwandlerischen Beherrschung der drei Instrumente. Die wechselnden Kombinationen – beide am Schwyzerörgeli oder ein Örgeli mit Cello oder Bass schafft abwechslungsreiche und einnehmende Klangwelten. Die rund 70 Besucherinnen und Besucher waren auf jeden Fall begeistert und verdankten jedes Stück mit grossem Applaus. Nach der Zugabe wurde auch die Möglichkeit genutzt, den Musikerinnen noch persönliches Lob zu spendieren. Die strahlenden Gesichter zeigten: Künstlerinnen und Publikum haben das inspirierte Konzert voll genossen.

Wer den Anlass verpasst hat, findet unter www.evelyn-kristina-brunner.ch zukünftige Daten. Und wer weitere spannende Kulturerlebnisse im Dorf fördern möchte, wird Mitglied bei kultur@moosseedorf. Unter www.kulturmoosseedorf.ch/mitglied-werden hat man das mit wenigen Klicks erledigt und bekommt in Zukunft direkte Informationen über kommende Auftritte und Aktionen.

Bericht: Ulrich Utiger, kultur@moosseedorf



TaMü
plus
Kinderbetreuung in der Tagesfamilie

www.tamue.ch

**Wir danken
herzlich!**



**Für die grossartige und
verantwortungsvolle
Betreuungsarbeit der uns
anvertrauten Kinder danken
wir unseren Tagesfamilien
von Herzen!**

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

A professional portrait of two individuals, a woman on the left and a man on the right, both wearing glasses and business attire. They are smiling and standing against a background of a blue sky with light clouds. The woman has short brown hair and is wearing a dark blazer over a light-colored collared shirt. The man is bald with a light beard and is wearing a dark suit jacket over a light-colored button-down shirt.

Was **uns** ausmacht:
Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen individuelle Beratung und persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.

Dominique Meyrat, Leiterin Vermögensberatung
André Grandjean, Fachspezialist Vorsorge

Licht und Freude



Das geschmückte Tannli

Bereits zum 19. Mal leuchteten in Moosseedorf geschmückte Fenster in den Advent. Susanne Portner war es wieder gelungen, zahlreiche Familien und Institutionen vom Mitmachen zu überzeugen. So konnten ab dem 1. Dezember 2025 an total 21 Orten mit Liebe dekorierte Adventsfenster bewundert werden; 15 Mal wurde auch zur «offenen Tür» eingeladen. Mit «Weihnachten für Alle» am 24. Dezember im Kirchgemeindehaus endete die Adventszeit. Herzlichen Dank an Alle, die mit Engagement und Freude ein Licht für ihre Mitmenschen angezündet haben.



Strahlende Kerzen

Eine besondere Idee hatte eine unbekannte Person: bereits kurz vor der Adventszeit war im Williwald ein Tannli als Weihnachtsbaum geschmückt. Kurz vor Weihnachten gab es auch noch Päckli zu bewundern. Herzlichen Dank auch für diese Aktion.



Eine kleine Weihnachtsstadt

Im Dezember 2026 feiert die Adventsfenster-Aktion den 20. Geburtstag. Es bleibt also noch genug Zeit, um Ideen zu sammeln und das eigene Fenster auf die Ausschreibung in «am moossee» Nr. 5.2026 anzumelden.

*Fotos: Susanne Portner;
Text: Ulrich Utiger; kultur@moosseedorf*

Melden Sie sich ganz
einfach online oder
telefonisch an.

Leistungen

Faire und transparente Preise

Individuelle & kompetente Beratung

Analyse der aktuellen Hörsituation
u.v.m.

Gut für Ihre Gesundheit

Jetzt einen gratis Hörtest
machen bei der „schon gehört AG“
in Jeggenstorf.



Raphael Bütler | Hörerateskudiker mit eidg. FA

Bernstrasse 5 | 3303 Jeggenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)

H U B E R

METALLBAU AG

Stägmatt 1 | 3302 Moosseedorf | hubermetallbau-ag.ch
Tel. 031 859 66 55 | Fax 031 859 34 55 | mail@hubermetallbau-ag.ch

DIE IMMOBILIENVERWALTUNG IN IHRER REGION

IMMOB OWNER AG LIEGENSCHAFTEN

WIR BEWIRTSCHAFTEN, BEWERTEN, VERKAUFEN
IMMOBILIEN ALLER ART.
WWW.IMMOBOWNER.CH



www.t-t-s.ch



PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, FITNESS, GRUPPENKURSE

Expressionist Ernst Ludwig Kirchner

Bis Mitte Januar 2026 zeigte das Kunstmuseum Bern die Ausstellung «Kirchner x Kirchner». Sie präsentierte rund 65 selten in der Schweiz gezeigte Werke von Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938). Der Künstler zählt zu den herausragenden Protagonisten der Moderne. Die Ausstellung erinnerte an die umfangreichste Retrospektive zu Lebzeiten des Künstlers, die 1933 in der Kunsthalle Bern stattfand und die er selbst kuratierte.

Ein Highlight war die Wiedervereinigung von «Alpsonntag. Szene am Brunnen» aus der Sammlung des Kunstmuseum Bern mit seinem Pendant «Sonntag der Bergbauern». Letzteres hängt sonst im Bundeskanzleramt in Berlin und gelangte als Leihgabe nach Bern.

Kirchner-Bildern. Nach der Kindheit in Aschaffenburg, lebte Kirchner in Dresden, Berlin, der Ostseeinsel Fehmarn und ab 1917 in Davos. Die Führung zeigte eindrücklich, wie Lebensumstände und gesellschaftliche Ereignisse ihren Niederschlag im Werk fanden.

Wer Ausstellung und Führung verpasste, kann im Kirchner Museum Davos noch etliches erfahren und sehen – allerdings nicht Originalgemälde, welche das Kunstmuseum aus vielen Sammlungen in Bern zeigen konnte.

Bericht: Ulrich Utiger; kultur@moosseedorf



Teil der Besuchenden vor «Sonntag der Bergbauern»

Magdalena Schindler vom Kunstmuseum gab der Besuchergruppe viel Hintergrundinformationen und Hinweise zu den



Kirchner vor seinem Haus in Davos und der Ausblick ins Tal

Merci-Essen



Elin Schaeren bedankt sich

Am Mittag des 4.12.2025 machte das «BeMo 2025 – Haus der Begegnung» seinem Namen alle Ehre: Gespräche und feine Essensdüfte füllten die Cafeteria im Parterre. Elin Schaeren hat das erste Jahr als Standortverantwortliche rekja Moosseedorf absolviert. Als Dank für die grosse Unterstützung und das tolle Miteinander hatte Sie die Bezugspersonen aus Gemeindeverwaltung, Dorf und Institutionen zu einer leckeren Verpflegung eingeladen. Mit Teigwaren an Cinque-

Pi-Sauce und Reibkäse sowie Gurken- und Nüsslisalat konnten die rund 25 Anwesenden den Hunger stillen. Bei Kaffee oder Tee und Weihnachtsschokolade gingen die angeregten Gespräche weiter. Der Dank «Merci viu mau u heits guet»



Einer der drei «Vernetzungs-Tische»

von Elin Schaeren war angekommen und in lockerer Stimmung gingen bald alle wieder ihren «Vorweihnachtsverpflichtungen» nach.

Bericht: Ulrich Utiger



Umweltbewusst in die Zukunft

Wir sanieren Ihr altes Cheminée mit einem zukunftsentsprechenden Heizeinsatz. **So sparen Sie Heizkosten** und gewinnen mehr Wärme zurück.
Wir beraten Sie gerne auch zum Thema Warmwasseraufbereitung.

80% mehr Heizleistung
100% Sicherheit und Kontrolle beim Feuern
100% Steuerabzug

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch



Cheminée sanieren!

Rückblick auf den Chlausenanlass

Am 6. Dezember 2025 lud die Freie Ortspartei Moosseedorf (FOM) zum traditionellen Chlausenanlass bei der Bürgerhütte im Willwald ein. Die Wetterprognosen hatten im Vorfeld wenig Gutes versprochen, umso erfreulicher war es, dass es nur ganz kurz und ganz leicht regnete und der Anlass grösstenteils bei trockenen Verhältnissen stattfinden konnte.



Frohes Feiern

Rund 80 Kinder waren dabei und fieberten dem Auftritt des Samichlaus und seines Schmutzli entgegen. Unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum trugen die Kinder stolz ihre Verslein vor und überreichten dem Samichlaus ihre liebevoll gemalten Zeichnungen. Dieser nahm sich Zeit für jedes Kind, hörte aufmerksam zu und bedankte sich herzlich, bevor die gut gefüllten Chlousesäckli verteilt wurden.

Im Anschluss genossen die Anwesenden eine warme Suppe, heissen Tee sowie Mandarinli und Weihnachtsguezli. Bei Kerzenlicht und winterlicher Stimmung wurde noch lange verweilt, erzählt und gelacht – ein rundum gelungener Anlass mit vielen schönen Momenten.

Text und Fotos: Daniel Stadelmann



Samichlaus und Schmutzli

Ein Inserat in dieser Grösse

(¼ Seite, 2-spaltig 129 mm hoch = 88x129 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für

CHF 125.- (Vereine)

CHF 175.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:

CHF 150.- (Vereine)

CHF 200.- (Gewerbe)

Nachruf

Peter Hochreutener (†)

Die Freie Ortspartei Moosseedorf (FOM) nimmt Abschied von Peter Hochreutener, der nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Peter hat die FOM und die Gemeinde Moosseedorf über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt. Als Präsident der FOM, Gemeinderat und Vorstandsmitglied setzte er sich mit grossem Engagement, Klarheit und Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl ein. Seine politische Arbeit war getragen von Überzeugung, Sachlichkeit und einem tiefen Verständnis für die Anliegen der Bevölkerung.

Mit Peter verlieren wir nicht nur einen engagierten Politiker, sondern auch einen Menschen mit Haltung, Verlässlichkeit und Herz. Sein Einsatz für Moosseedorf und seine Verbundenheit zur FOM werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Steffi und den Angehörigen. Ihnen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Die Freie Ortspartei Moosseedorf wird Peter Hochreutener ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Freien Ortspartei Moosseedorf



Leserbrief

Halloween-Ärger

Nach Halloween mussten wir an der Längenbühlstrasse 35 in Moosseedorf leider eine unschöne Entdeckung machen: Die Hauswand war während unserer Abwesenheit angegriffen und mit Eiern beworfen und beschmutzt worden. Da wir während der Zeit gar nicht daheim waren, konnten wir ja die abendlichen Besucher auch gar nicht wie üblich mit Süssem beschenken. Trotzdem haben sie uns eklig Saures an die Hauswände geschmissen. Nicht fair! Denn wir mussten die eingetrockneten Rückstände mühselig stundenlang aufweichen, um das eingetrocknete gelbe Zeug aus der rauen Fassade zu putzen und zu entfernen.

Moosseedorf müsste sich bewusst sein, dass Anlässe wie Halloween in der Gemeinde nicht immer nur lustig sind, sondern auch missbraucht werden.

Rose-May und Alfred Balmer



Neue Wand mit Eier-Rückständen

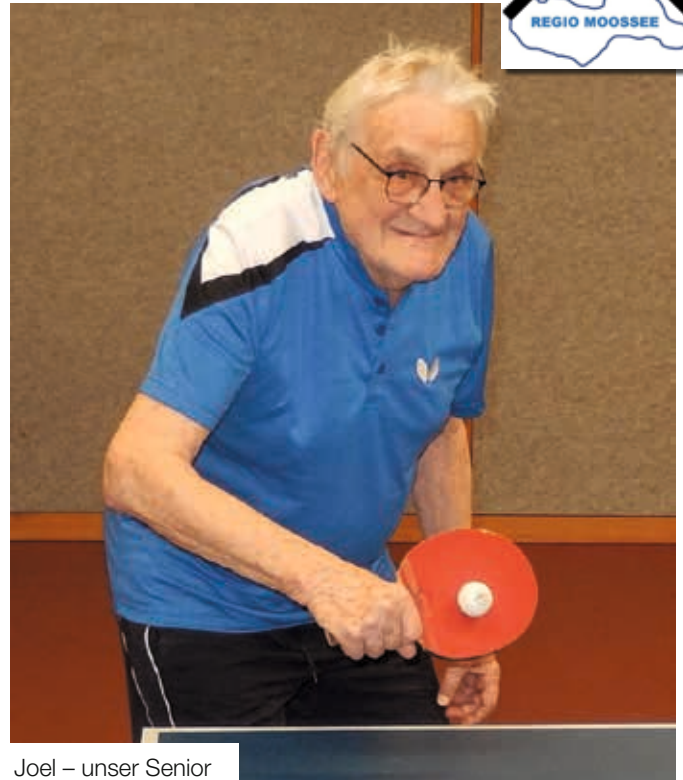
Tischtennisclub Regio Moossee



Unser Joël

Die Saison 2025/26 hat soeben begonnen, und schon jetzt gibt es Erfreuliches zu berichten. Bei uns geht es nicht immer nur um besser, höher, weiter – vielmehr steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund: zusammen trainieren, sich mit anderen messen und dabei schöne Momente geniessen. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist Joël. Am 6. September 2025 bestritt er in Langnau einen Match. Tags darauf, am 7. September, schrieb er auf Facebook folgendes: «Hello, gestern konnte ich mit einem jungen Spieler von Langnau spielen. 77 Jahre Unterschied. Ist das nicht wunderschön? Kein Sport kann das bieten. Nebenbei habe ich gewonnen. Gruss, Joël.»

Dieses Zitat zeigt eindrücklich, was Tischtennis zur Gesundheit und zum Erhalt der körperlichen und geistigen Fitness beitragen kann. Joëls Ziel war es, bis zu seinem 90. Geburtstag am 5.1.2026 aktiv zu spielen – er hat dieses Ziel erreicht und fröhlich gefeiert! Seine nächsten Ziele wollte er jetzt noch für sich behalten.



Joel – unser Senior

Bericht und Foto: Martin Iseli

Karateverein Funakoshi

Karateturnier Laufenburg 2025



Unser erfolgreiches Team

Jedes Jahr nimmt der Karateverein Funakoshi an der jährlichen Meisterschaft der Swiss Shotokan Karate-Do Federation (SSKF) in Laufenburg teil. Im letzten November kehrten zwei unserer Karatekas – Audrey Phone (oranger Gurt, 7. Kyu) und Thomas Micali (weisser Gurt, 9. Kyu) – mit jeweils einem Pokal nach Hause zurück. Sowohl Audrey als auch Thomas belegten in der Kategorie Einzelkata den dritten Platz.



Sensei Angelo Friello mit Diplom

Ausserdem wurde unser Sensei Angelo Friello zum 7. Dan (schwarzer Gurt) graduiert.

Wir sind stolz auf diese Leistungen und freuen uns auf die nächste Meisterschaft.

Bericht: Thuc Nghi Phone, Karateverein Funakoshi



Affetheater pur

lautete das Motto der Fasnacht 2026 in Urtenen-Schönbühl. War die «Affenfreude» der Grund für den riesigen Publikumsaufmarsch am Umzug? Oder das nicht allzu kalte und trockene Wetter? Fasnächtler kümmert all das wenig und so wurde das Motiv jeder Fasnacht gelebt: «Freude pur!» Die Kostümgruppen, Guggen, Wagencliquen und Kindergruppen bewegten sich mit viel Schwung und durchdringenden Tönen durch die Solothurnstrasse zum Zentrumsplatz und verbreiteten mit Winken, Täfeli verteilen, Konfetti regnen lassen, beste Stimmung zum baldigen Fasnachts-Abschluss.

Bilder: Ulrich Utiger





Februar bis April

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

Februar

17.	Gedächtnistraining, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
24.	Gedächtnistraining, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr

März

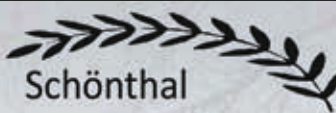
03.	Spiel- und Jassnachmittag im Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
08.	Eidgenössische Volksabstimmung	Zentrumssaal Gemeindehaus	
10.	Gedächtnistraining, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
12.	Seniorenachmittag: Vom Verdingkind zum ...	Zentrumssaal Gemeindehaus	14:00 Uhr
14.	Nacht der Chöre, Kulturkommission	Kirche Urtenen + Zentrumssaal	18:00 Uhr
17.	Seniorama-Treff: Line Dance light / Stuhltanz	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
21.	Line-Dance Workshop, 3322.bewegt	Lee-Saal	
21.	Die Schönholzers, ARTick	Schlössli Mattstetten	14:00 Uhr
24.	Gedächtnistraining, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
29.	Grossrats- und Regierungsratswahlen	Zentrumssaal Gemeindehaus	

April

01.	Oster-Apéro, Einwohnergemeinde	Zentrumssaal Gemeindehaus	18:30 Uhr
11.	Unterhaltung: Jodlerklub Edelweiss Grauholz	Zentrumssaal Gemeindehaus	18:30 Uhr
12.	Unterhaltung: Jodlerklub Edelweiss Grauholz	Zentrumssaal Gemeindehaus	13:00 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender/add>





Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92



MESO
Ingenieure, Bauleitungen

MESO-Ingenieure und Bauleitungen GmbH
Architektur/Bauleitungen/Ingenieure und Beratung

Mesut Tunç
Dipl. Bauingenieur FHO / Bauleiter

Mobile +41 76 326 63 25
E-Mail mt@meso-ing-bauleitungen.ch
Sandstrasse 13, CH-3302 Moosseedorf
www.meso-ing-bauleitungen.ch

Februar bis April

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

Februar

18.	Seniorenwanderung: Saanenmöser-Gstaad	Treffpunkt: Dorfplatz Moosseedorf	08:45 Uhr
18.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
20.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
22.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr
22.	3. Abendmusik: Trio à Deux	Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee	17:00 Uhr
25.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
26.	Ebru-Kunstworkshop für Erwachsene	BeMo 2025, Sandstrasse 5	18:00 Uhr
28.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

März

1.	Gottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr
2.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee	19:30 Uhr
4.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
6.	Weltgebetstag Nigeria in Zollikofen	Kirche Zollikofen	19:00 Uhr
8.	Brot für alle: Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Münchenbuchsee	10:00 Uhr
10.	Lesegruppe («Das Narrenschiff», Christoph Hein)	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	19:30 Uhr
11.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
15.	Gottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr
16.	Seniorentheater Wohlen-Bern	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	14:00 Uhr
18.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
20.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
22.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr
22.	Klassischer Liederabend, Renaissance + Barock	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	17:00 Uhr
25.	Seniorenwanderung: Fraubrunnenmoos	Treffpunkt: Dorfplatz Moosseedorf	08:00 Uhr
25.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
28.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

April

1.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
3.	Karfreitags-Gottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr
5.	Oster-Gottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr
13.	Senioreninfo: Sicher stehen – sicher gehen	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	14:00 Uhr
14.	Theater-Workshop Macbeth (mit Anmeldung)	Effinger-Theater Bern (kultur@moosseedorf)	17:30 Uhr
15.	Kinderausflug Stadttheater Bern	rekja Moosseedorf, Sandstrasse 5	13:20 Uhr
17.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
19.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.moosseedorf.ch/wAssets/docs/Veranstaltung-im-Veranstaltungskalender-erfassen.pdf>



NEUES KONZEPT
MIT 2 STANDORTEN



Nacht der Chöre Sa, 14. März 2026

KIRCHE URTENEN

Start: 19.00 Uhr

ZENTRUMSSAAL

Start: 18.45 Uhr

19.00	Begrüssung
19.05 – 19.25	Bärner Jodufroue
19.30 – 19.55	Vokalensemble Vivace
20.00 – 20.25	Frauenensemble Sweet&Power
20.30 – 20.55	Konzertchor Cantissimo
21.00 – 21.25	Vokalensemble Novantiqua Bern



Verpflegung in Kafistube im
UG der Kirche möglich

18.45	Begrüssung
18.50 – 19.10	Kinder- und Jugendchor Musikschule M'buchsee
19.15 – 19.40	SMS – Sing mit Sam
19.45 – 20.10	Männerchor Bolligen
20.15 – 20.40	Buchsichor
20.45 – 21.10	ZAP-Chor Büren
21.15 – 21.40	PopChor Aarberg



Verpflegung rund um
Zentrumsplatz möglich

Alle Besuchenden können sich ihr Programm individuell nach Platzverfügbarkeit
zusammenstellen. Fussweg zwischen den Standorten ca. 10 min.